



ORTBETONDECKEN



mit Randdämmung, Bewehrung  
Betongüte C20/25, exkl. Schalung,  
Deckenrandschalung usw.

ELEMENTDECKEN



mit Randdämmung, Bewehrung  
Betongüte C20/25, exkl. Schalung,  
Deckenrandschalung usw.

KRAGPLATTEN-Fertigteil



zusätzl. mit Isokorb und Wand-  
anschluss, Gefällezuage, Beton-  
güte C30/37, o. Randschiaung usw.  
z.B.: für Balkonplatte

KRAGPLATTEN-Element



zusätzl. mit Isokorb und Wand-  
anschluss, Gefällezuage, Beton-  
güteklasse C20/25 usw.  
z.B.: für Balkonplatte

HOLZBALKENDECKE

mit Betonringgurt  
ohne Holzringbalken



ohne Betonringgurt  
mit Holzringbalken



KEHLBALKENDECKE

ohne Betonringgurt  
ohne Holzringbalken



Höhe UK +2,50m und Bauteildicke 20cm  
zur Anbindung an die Dachebene im DG

DECKENUMLAUFSTEINE

Porenbeton



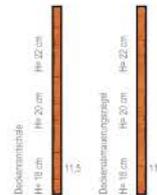
Dämmsteine



KS



Ziegel



SONDERELEMENTE



Balkongeländer u. Rinne

Isokorb  
Manuelle Ermittlung

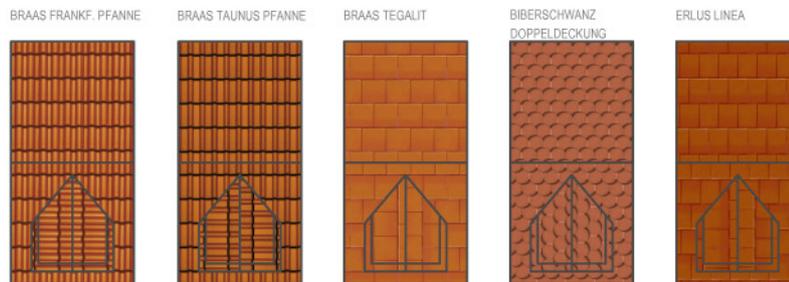
Abzug Deckenrandabschalung  
Manuelle Abzugsfläche Deckenrandabschalung

HINWEISE

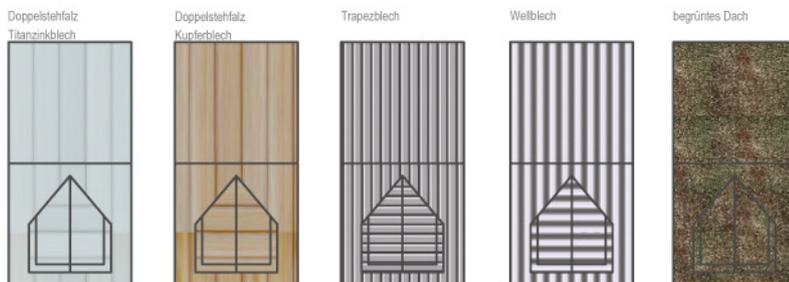
Alle Bauteile auf diesem Assistenten sind in der Höhe an die untere und ober Ebenen vordefiniert,  
mit Ausnahme des Balkongeländers und sollten im Deckenteilbild konstruiert werden.

Alle Decken werden dynamisch nach Ihrer Deckenstärke ermittelt. Ändern man die Ebene, verändert sich  
auch die Stärke der Decke. Zusätzlich werden weitere Positionen wie z.B. die Bewehrung in kg/m3 ermittelt.  
Die Attribute können pro Bauteile individuell verändert werden. Vor allem bei höheren Anforderungen.

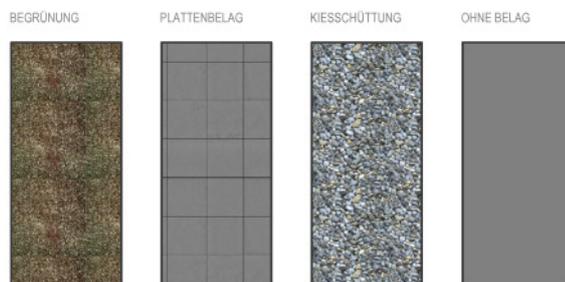
## SATTELDACH



## METALLDACH



## FLACHDACHBELÄGE

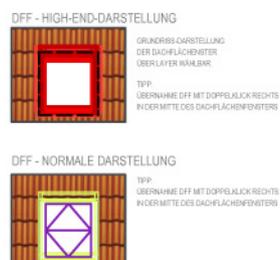


## DACHABLAUF

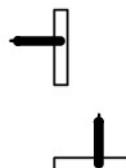
- Dachablauf z.B. mit Aufstocktrichter
- Dachablauf für Attrika
- Notüberlauf als Speier
- Entwässerungsgully
- Flachdach Entwässerungsrinne

## ZUBEHÖR

### DACHFLÄCHENFENSTER



### FALLROHR / REGENRINNE



### KAMINKOPF



REGENRINNE UND KAMINKOPF SIND NUR FÜR DIE VISUALISIERUNG. (Die Rinne wird über die Dachhaut, der Kaminkopf über den Katalog Planungsdaten Kamin und das Fallrohr über den Assistent Entwässerung ermittelt.)

### BODENPLATTEN

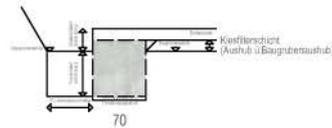
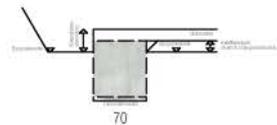
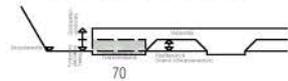


### FUNDAMENTPLATTEN

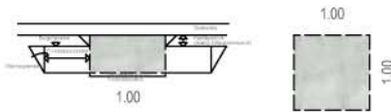


### STREIFENFUNDAMENTE

Höhe über Standardebene / Bauwerksmanager  
Auf Teilbild Fundamente konstruieren



### EINZELFUNDAMENTE



### SONDERELEMENTE

BP-Flügelglätten / Hartkornmischung



BP-Gefällezulage



Dämmung unter der Bodenplatte



Diese Elemente werden nur benötigt, wenn entgegen der voreingestellten automatischen Ermittlung, die Mengen über die Sonderelemente aufgemessen werden.

Dehnfugen

Manuelle Dehnfugen in Boden- und Fundamentplatten

Bodenplattenversatz

Manuelle Zulage für Bodenplattenversätze, Bauteilhöhe maßgeblich

Abzug Bodenplattenabschalung

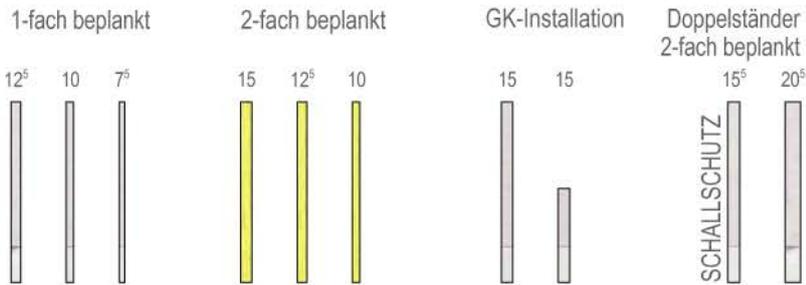
Manuelle Abzugsfläche Bodenplattenabschalung  
Höhe beachten: Bodenplattenstärke + Höhe Kiesfilterschicht!  
Voreinstellung Korrekturfächfaktor -2  
(Dies bedeutet die Fläche wird 2x abgezogen)

Zum Beispiel für Teilbereiche.  
Auf Teilbild Bodenplatte konstruieren.

Diese Dämmung ist auswertbar und wird visuell im Animationsmodell dargestellt.  
Dämmungsdicke über Attributwert.  
Empfehlung: die Dämmung nur als Attributwert in der Bodenplatte einstellen.

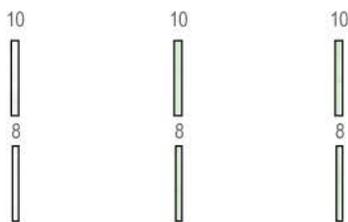


### METALLSTÄNDERWÄNDE

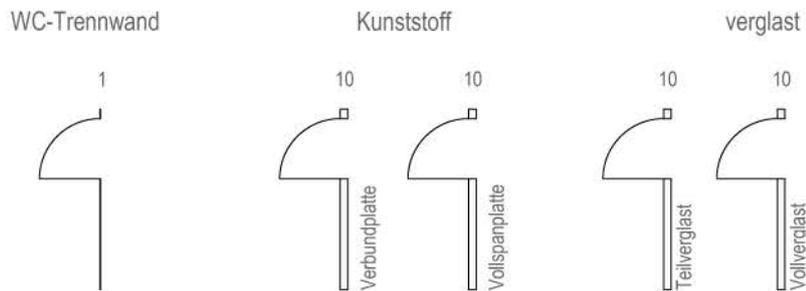


### VOLLGIPSPLATTEN

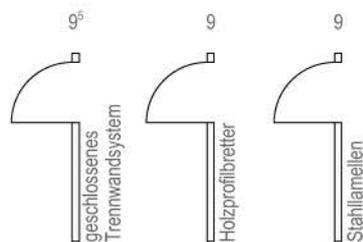
normal hydrophobiert Feuchtraum



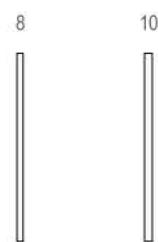
### SYSTEMTRENNWÄNDE



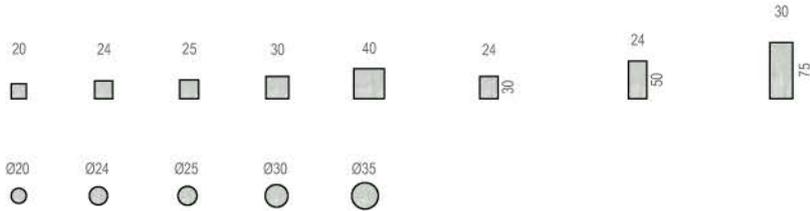
### LEICHTE KELLERTRENNWÄNDE



### GLASBAUSTEINE



STÜTZEN BETON



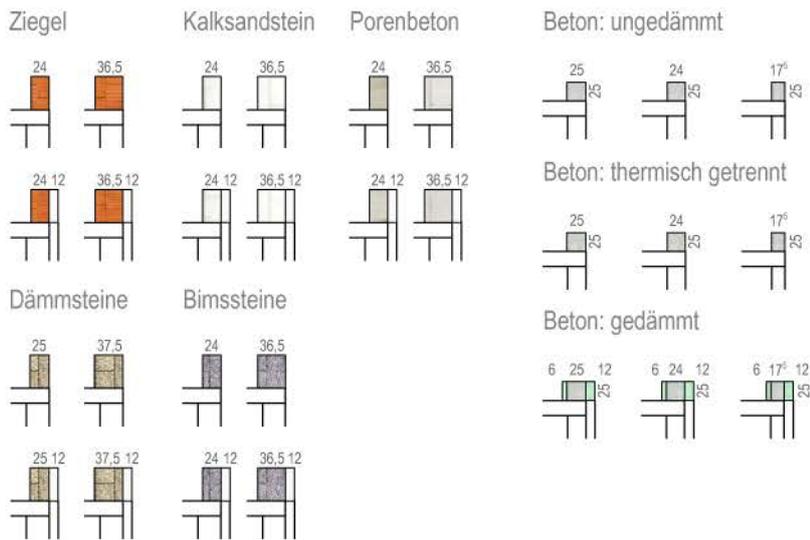
STÜTZEN HOLZ



STÜTZEN STAHL



AUFKANTUNGEN



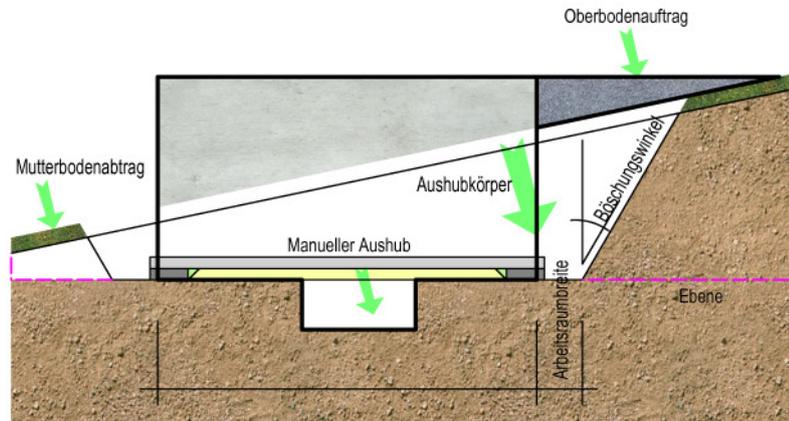
ÜBERZÜGE



UNTERZÜGE



## ERDARBEITEN



## ZEICHENERKLÄRUNG

-  Oberbodeneinbau
-  Boden-/Fundamentplatte
-  Schotter-/Tragschicht: wird über Bodenplatte mitgerechnet
-  Streifenfundament incl. Aushub
-  Fundamentteil, welcher über das Fundament mitberechnet wird
-  Schotter-/Tragschicht: wird über Bodenplatte mitgerechnet
-  Aushubmodell, ermittelt den Aushub von OK Gelände bis Rohplanie.  
Die Arbeitsraumbreite sowie der Böschungswinkel können eingegeben werden.  
Der Arbeitsraum und Böschung werden standardmässig wieder verfüllt.  
In Ausnahmefällen (z.B. bei Terrassen) können diese elegant mit Siebschutt- oder Recyclingmaterial verfüllt werden (siehe separates Element).



## ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN UND ANSCHLÜSSE

|                        |                           |   |
|------------------------|---------------------------|---|
| Durchmesser= Wanddicke | Durchmesser= Attributwert | Putzstück   |
| DN 100                 | DN 100                    | Rückstauverschluss / Rückstauautomat              |
| DN 125                 | DN 125                    | Bodenablauf mit Geruchverschluss                  |
| DN 150                 | DN 150                    | Bodenablauf mit Geruchverschluss für WU-Beton     |
| DN 200                 | DN 200                    | Hofablauf Klasse A                                |
| DN 250                 | DN 250                    | Hofablauf Klasse B frostsicherer Geruchverschluss |
| DN 300                 | DN 300                    | Hofablauf Klenksche Klappe                        |
|                        |                           | Bodenablauf mit Heizölsperre                      |
|                        |                           | Edelstahldeckenablauf mit Geruchverschluss        |
|                        |                           | Einbau bauseits geliefertem Bodenablauf           |

Steigleitungen: Aufmaß je DN über Höhe!

- Anschluss außerhalb des Gebäudes (UK=-0.45, OK=Höhe Bezugsebene)
- Anschluss innerhalb des Gebäudes (UK=0.45, OK=Basis Bezugsebene)
- Regenfallrohr + 1m Standrohr

Formatvorlagen für Entwässerungsplan

|  |                        |
|--|------------------------|
|  | DN 100 - Schmutzwasser |
|  | DN 100 - Mischwasser   |
|  | DN 100 - Regenwasser   |
|  | DN 100 - Drainage      |

## DRAINAGELEITUNGEN

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Durchmesser= Wanddicke                | Durchmesser= Attributwert                |
| DN 100 Drainageleitung (DN=Wanddicke) | DN 100 Drainageleitung (DN=Attributwert) |
| DN 125 Drainageleitung (DN=Wanddicke) | DN 125 Drainageleitung (DN=Attributwert) |
| DN 150 Drainageleitung (DN=Wanddicke) | DN 150 Drainageleitung (DN=Attributwert) |

Spülschacht (über Höhe)

Entwässerungsrinne

## EINSTIEGSSCHACHT HEBEANLAGE PUMPENSUMPF

Die Anzahl der zusätzlichen Schachtringe ist abhängig von der HÖHE des CAD-Bauteils!

## ZISTERNEN MIT AUSHUB

2,0m
 2,5m
 3,0m



Mit diesem Assistenten wählen Sie die richtigen Ziegelassistenten!

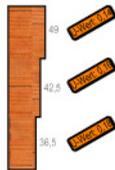
Bitte geben Sie in den Projektattributen die PLZ + Ort des Bauvorhabens ein.

Mit nachfolgendem Befehl werden automatisch die richtigen POROTON-Assistenten - von Wienerberger oder Schlagmann - aktiviert.

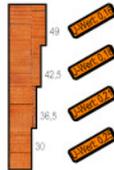


AUSSENWÄNDE - perlitegefüllt

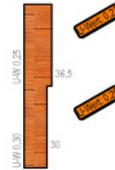
T7



T8

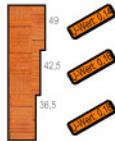


T9



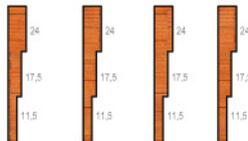
AUSSENWÄNDE - mineralfasergefüllt

FZ7



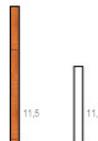
INNENWÄNDE

T 0,8 T 1,0 T 1,2 T 1,4



INSTALLATIONSWÄNDE

MZ T 2,0

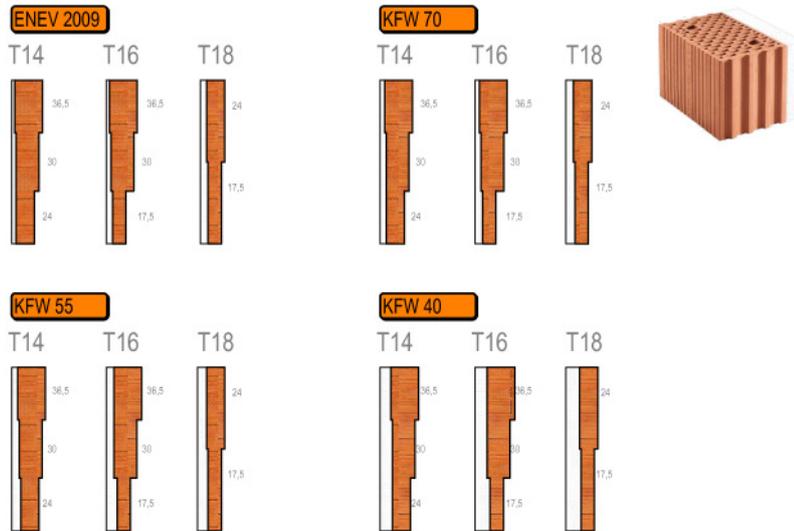


SCHALLSCHUTZWÄNDE

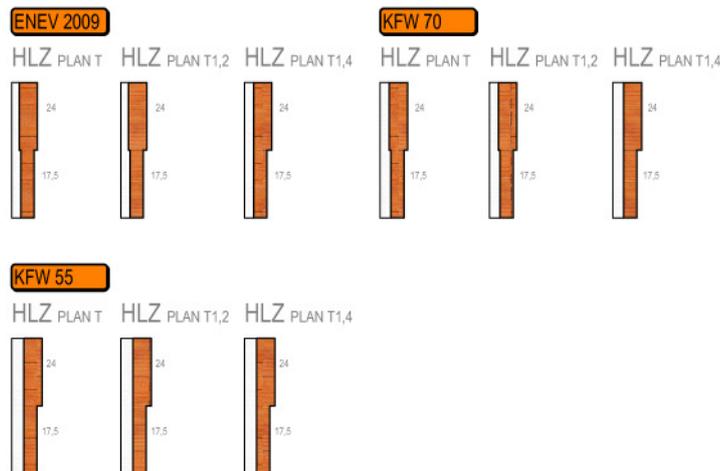
S-Pz



AUSSENWÄNDE - 2-SCHALIG - MIT WDVS - EFH



AUSSENWÄNDE - 2-SCHALIG - MIT WDVS - OBJEKTBAU

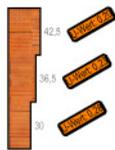


**HINWEIS:**

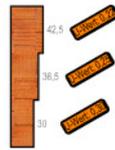
1. Zur Berechnung der U-Werte wurde ein WDVS aus Hartschaumplatten EPS WL 035 zugrunde gelegt. Die hier abgebildeten Wandaufbauten erfüllen auch nur für das Außenwand-Bauteil die angegebenen Anforderungen, hierbei wird die Dicke der Dämmschicht berücksichtigt. In der EnEV 2009 ist das gesamte Bauwerk inkl. Heizungsanlage zu berücksichtigen.
2. Das WDVS wird wie in Allplan IBD üblich über die "Geschossräume" ermittelt. Die Dämmschicht ist für die Mengenermittlung standardmäßig auf "keine Auswertung" voreingestellt.

AUSSENWÄNDE - POROTON - perlitegefüllt

S9



S10

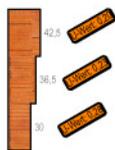


S11

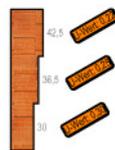


AUSSENWÄNDE - mineralfasergefüllt

FZ9

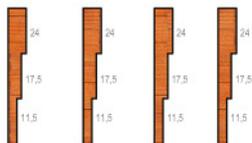


FZ10



INNENWÄNDE

T 0,8 T 1,0 T 1,2 T 1,4



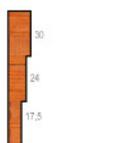
INSTALLATIONSWÄNDE

MZ T 2,0

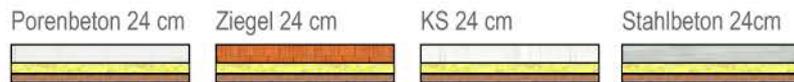


SCHALLSCHUTZWÄNDE

S-Pz



TRAGENDE WAND: 24 cm, Dämmung 14 cm, Luftschicht 1cm

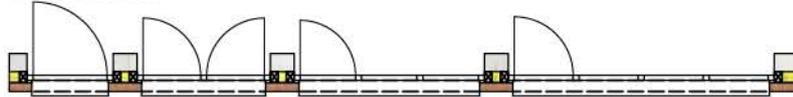


Fenster mit Brüstung

■ Dämmung in Dämmschicht

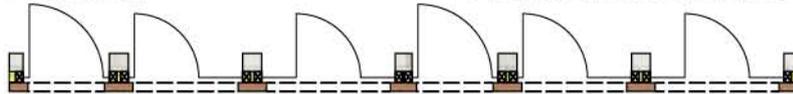


Balkontüren

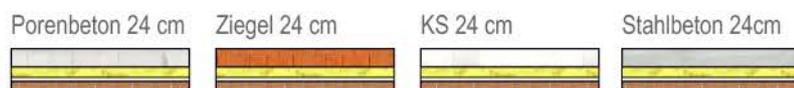


Haustüren

Haustüren mit Oberlicht



TRAGENDE WAND: 24 cm, Dämmung 14 cm, Luftschicht 5cm



Fenster mit Brüstung

■ Dämmung in Dämmschicht

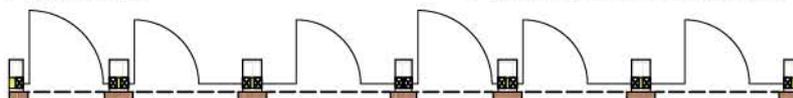


Balkontüren

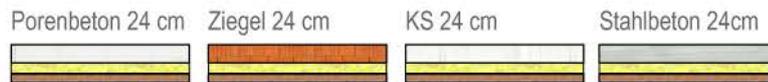


Haustüren

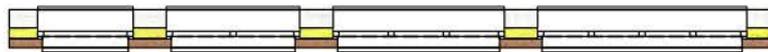
Haustüren mit Oberlicht



TRAGENDE WAND: 24 cm, Dämmung 14 cm, Luftschicht 1cm



Fenster mit Brüstung



Balkontüren



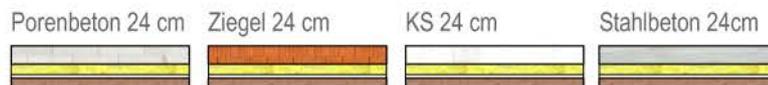
Haustüren



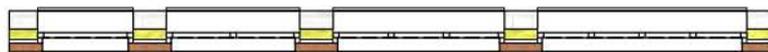
Haustüren mit Oberlicht



TRAGENDE WAND: 24 cm, Dämmung 14 cm, Luftschicht 5cm



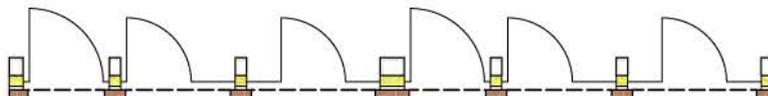
Fenster mit Brüstung



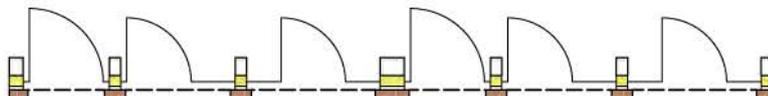
Balkontüren



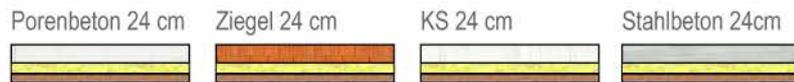
Haustüren



Haustüren mit Oberlicht



TRAGENDE WAND: 24 cm, Dämmung 14 cm, Luftschicht 1cm

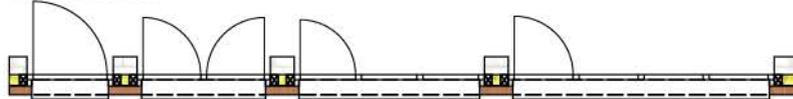


Fenster mit Brüstung

■ Dämmung in Dämmschicht

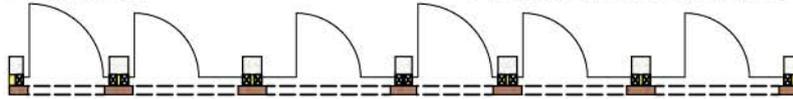


Balkontüren

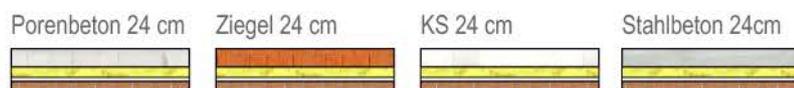


Haustüren

Haustüren mit Oberlicht



TRAGENDE WAND: 24 cm, Dämmung 14 cm, Luftschicht 5cm

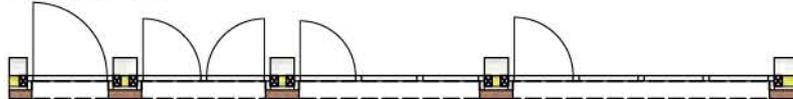


Fenster mit Brüstung

■ Dämmung in Dämmschicht

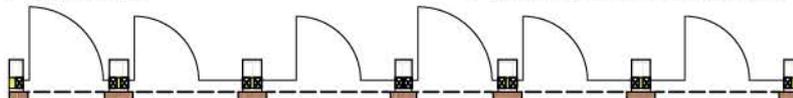


Balkontüren

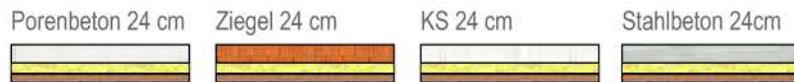


Haustüren

Haustüren mit Oberlicht



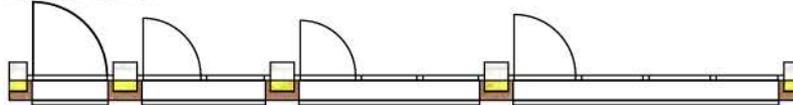
TRAGENDE WAND: 24 cm, Dämmung 14 cm, Luftschicht 1cm



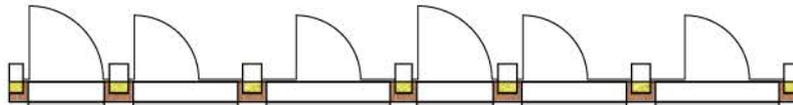
Fenster mit Brüstung



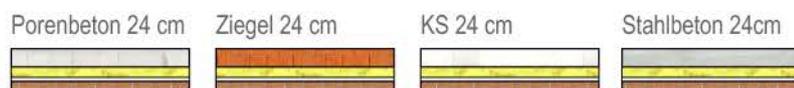
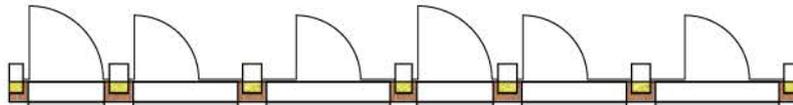
Balkontüren



Haustüren



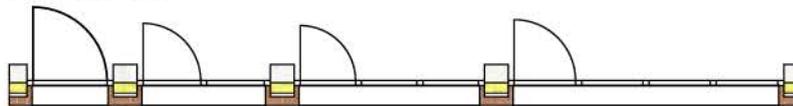
Haustüren mit Oberlicht



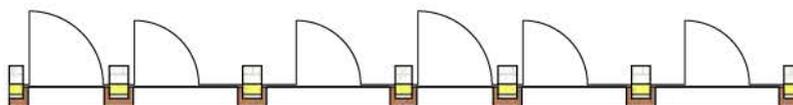
Fenster mit Brüstung



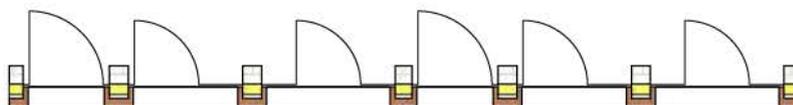
Balkontüren



Haustüren



Haustüren mit Oberlicht



## POROTON: Wienerberger Verblendmauerziegel

Attribute



 Klinker



 Alt-Ditzum  
bunt



 Cienna  
rotbunt-beige



 Cuxhafen  
rustikal



 Dresden  
anthrazitbraun



 Knabe Oranje  
Spezial  
orangebunt



 Knabe RBB  
blaubunt



 Ombra  
braunblaubunt-  
geflammt

Attribute



 Pastorale  
altfarbe rustikal



 Pastorale  
gedämpft  
grau nuanciert



 Tallinn  
tabac beige

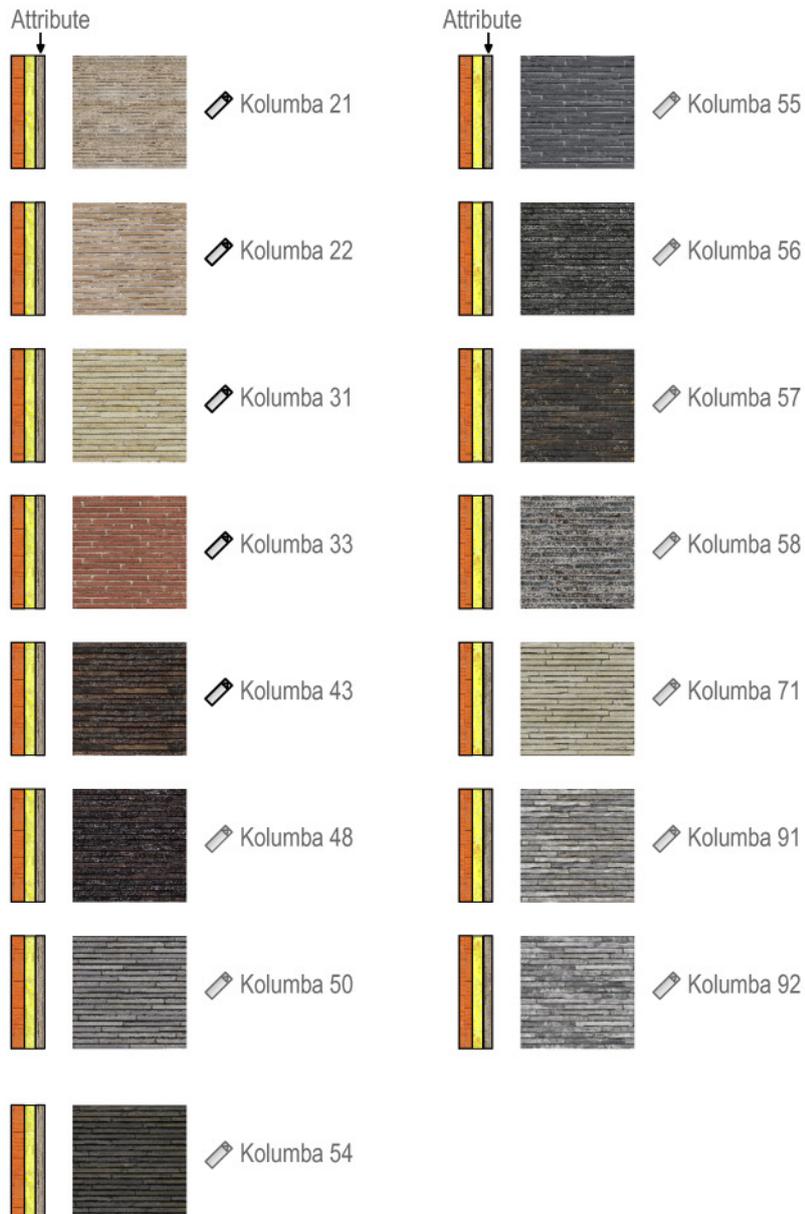
### HINWEIS:

Das Verblendmauerwerk wurde zuvor über die Assistenten Verblendmauerwerk konstruiert. Die Texturen für Verblendmauerwerk werden über den  Dateilink-Knopf getauscht. Anschliessend den Befehl "Teilbilder neu organisieren" ausführen. (STRG+F5). Zur Auswertung nur die Attribute der Verblendschale aus dem Assistenten an die Verblender im Teilbild übertragen.

Sollte das Animationsfenster nicht die getauschten Texturen sofort korrekt anzeigen, dann bitte Allplan kurz beenden oder das Projekt wechseln, damit die Texturen aktualisiert werden.



### KOLUMBA: Verblendmauerziegel



### HINWEIS:

Das Verblendmauerwerk wurde zuvor über die Assistenten Verblendmauerwerk konstruiert. Die Texturen für Verblendmauerwerk werden über den  Dateilink-Knopf getauscht. Anschliessend den Befehl "Teilbilder neu organisieren" ausführen. (STRG+F5). Zur Auswertung nur die Attribute der Verblendschale aus dem Assistenten an die Verblender im Teilbild übertragen. Sollte das Animationsfenster nicht die getauschten Texturen sofort zeigen, dann bitte Allplan kurz beenden oder das Projekt wechseln, damit die Texturen aktualisiert werden.

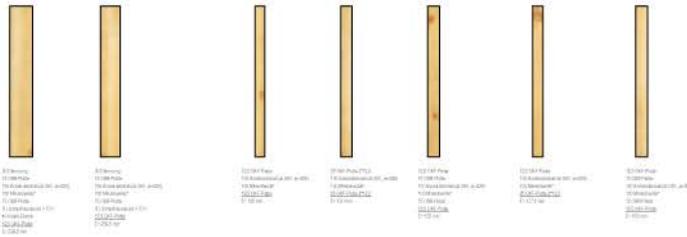
### HOLZSTÄNDERWÄNDE

Für Mengen- /Kostenermittlung und Übergabe an Abbundprogramm

#### Außenwände

#### Innenwände

#### Trennwände



### HOLZSTÄNDERWÄNDE

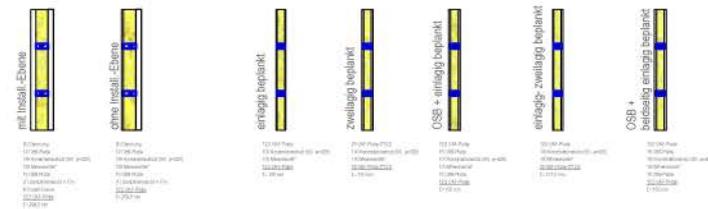
NUR für Mengen- /Kostenermittlung

#### Außenwände

#### Innenwände

#### Trennwände

beidseitig absätzen



### STÜTZEN



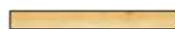
#### HINWEIS:

Die Einzelstile stehen für eine Werkplanung zur Verfügung und haben keine Auswirkung auf die Mengenermittlung und Kostenberechnung des Projektes.

Das Holz wird über die Wand selbst berechnet.

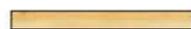
### HOLZBALKENDECKE

mit Betonringgurt  
ohne Holzringbalken



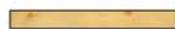
### KEHLBALKENDECKE

ohne Betonringgurt  
ohne Holzringbalken



### HOLZBALKENDECKE

ohne Betonringgurt  
mit Holzringbalken

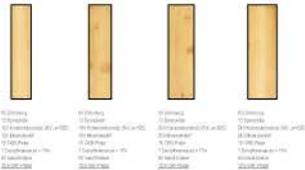


## HOLZSTÄNDERWÄNDE

Für Mengen- /Kostenermittlung und Übergabe an Abbundprogramm

### Außenwände: Putzfassade, nicht hinterlüftet, mit Installationsebene

Aussen Spanplatte P5, innen OSB-Platte



Einseitig OSB-Platte als Dampfsperre



### Außenwände: Putzfassade, nicht hinterlüftet, ohne Installationsebene

Aussen Spanplatte P5, innen OSB-Platte

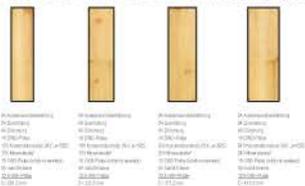


Einseitig OSB-Platte als Dampfsperre



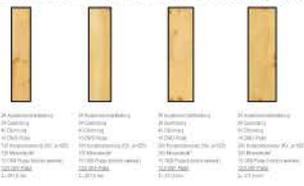
### Außenwände: für Holzschalung, nicht hinterlüftet mit Installationsebene

Aussen DWD-Platte, innen OSB-Platte als Dampfsperre



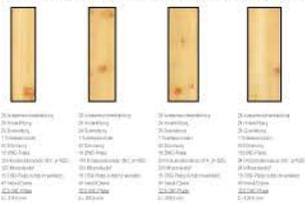
### ohne Installationsebene

Aussen DWD-Platte, innen OSB-Platte als Dampfsperre



### Außenwände: für Holzschalung, hinterlüftet mit Installationsebene

Aussen DWD-Platte, innen OSB-Platte als Dampfsperre



### ohne Installationsebene

Aussen DWD-Platte, innen OSB-Platte als Dampfsperre



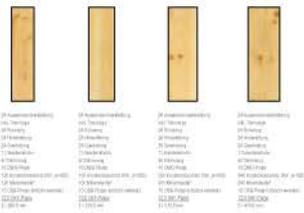
### Außenwände: für Metallfassaden, hinterlüftet mit Installationsebene

Aussen DWD-Platte, innen OSB-Platte als Dampfsperre



### ohne Installationsebene

Aussen DWD-Platte, innen OSB-Platte als Dampfsperre



### ACHTUNG:

Holz- oder Metallverkleidungen inkl. Unterkonstruktion und Unterdeckbahn werden über die Fassade eingegeben und ermittelt.





## HOLZBALKENDECKEN

Für Mengen- /Kostenermittlung

### Geschossdecke für Holzständerbauweise

Holzrahmenbau nicht sichtbar



Konstruktionshöhe über Ebenenanlage!!!

19 OSB-Platte  
220 Konstruktionsholz (BVL...e=625)  
100 Mineralwolle\*  
24 Fichte Sparschalung  
Z= 262 mm

Holzrahmenbau sichtbar



Konstruktionshöhe über Ebenenanlage!!!

40 Fichte N+F  
220 Konstruktionsholz (BVL...e=625)  
Z= 260 mm

### Decke gegen unbeheizten Dachraum für Holzständerbauweise

Holzrahmenbau nicht sichtbar



Konstruktionshöhe über Ebenenanlage!!!

18 OSB-Platte  
220 Konstruktionsholz (BVL...e=625)  
220 Mineralwolle\*  
24 Fichte Sparschalung  
Z= 262 mm

### Geschossdecke für Massivbauweise mit Betonringgurt

Holzrahmenbau nicht sichtbar



Konstruktionshöhe über Ebenenanlage!!!

18 OSB-Platte  
220 Konstruktionsholz (BVL...e=625)  
100 Mineralwolle\*  
24 Fichte Sparschalung  
Z= 262 mm

### Kehlbalkendecke

Holzrahmenbau nicht sichtbar



Konstruktionshöhe über Ebenenanlage!!!

22 Spanplatte  
200 Konstruktionsholz (BVL...e=625)  
200 Mineralwolle\*  
24 Fichte Sparschalung  
Z= 246 mm

### Geschossdecke über Holzdecken Typ

Holzrahmenbau nicht sichtbar



Konstruktionshöhe über Ebenenanlage!!!

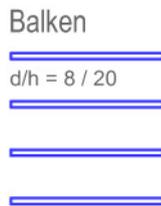
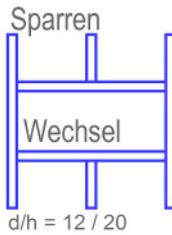
140 Massivholz  
Z= 140 mm

## ACHTUNG:

Fußbodenaufbau ab Unterboden und Abhangkonstruktion ab Blindboden über den Ausbau einstellen.



## HOLZBAU



Freies Holzbauteil

d/h = 10 / 20

Kehlbalken

d/h = 12 / 20

Schwelle

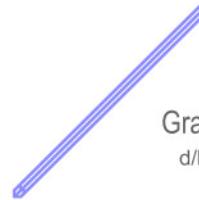
d/h = 12 / 20

Pfette

d/h = 12 / 20

Zange

d/h = 8 / 20



Pfosten



### HINWEIS:

Nachträgliches Übertragen aller Attribute an die Holzbauteile im Teilbild nötig!

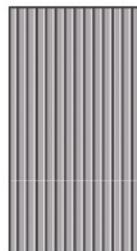
## Dachhaut ohne Holzunterkonstruktion

## Dachebene

ZIEGELDACH



METALLDACH



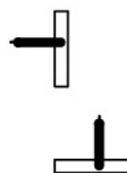
BEGRÜNUNG



### HINWEIS:

Flachdachbeläge zeichnen  
Sie mit dem Assistenten  
Dach aus der Gruppe  
IBD-Hochbau Rohbau.  
Die Flachdachbeläge  
haben keine  
Unterkonstruktionen.

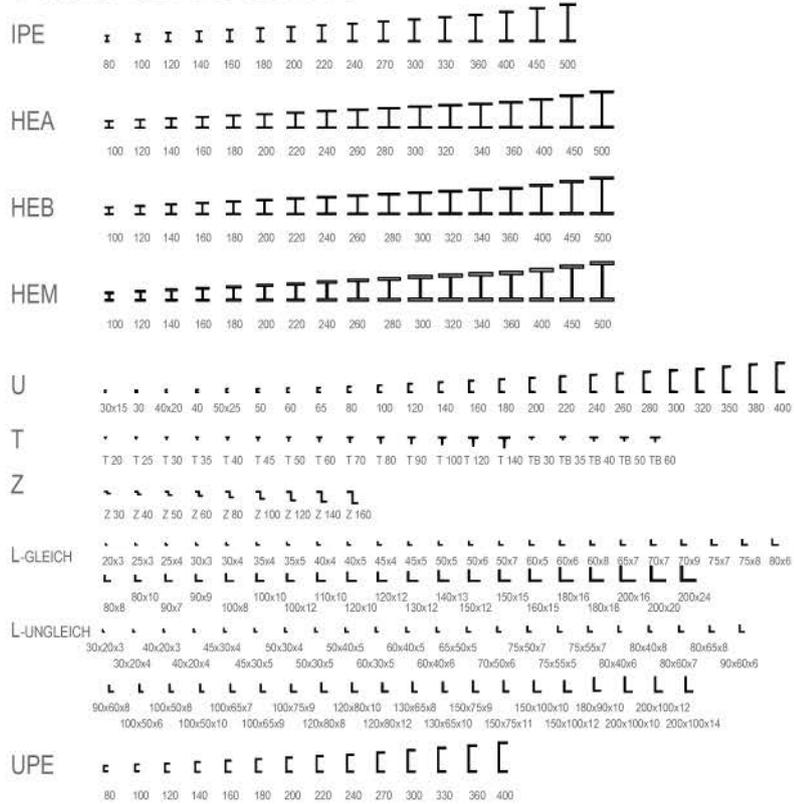
## FALLROHR / REGENRINNE



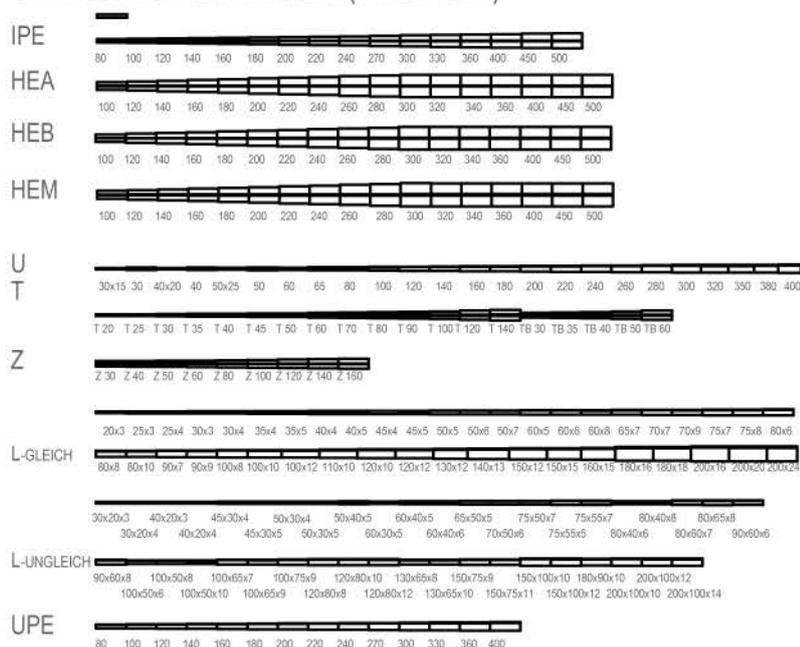
Regenrinne und Fallrohr nur für  
Visualisierung nicht für Kostenberechnung  
Z-Höhe in Ansicht verschieben.



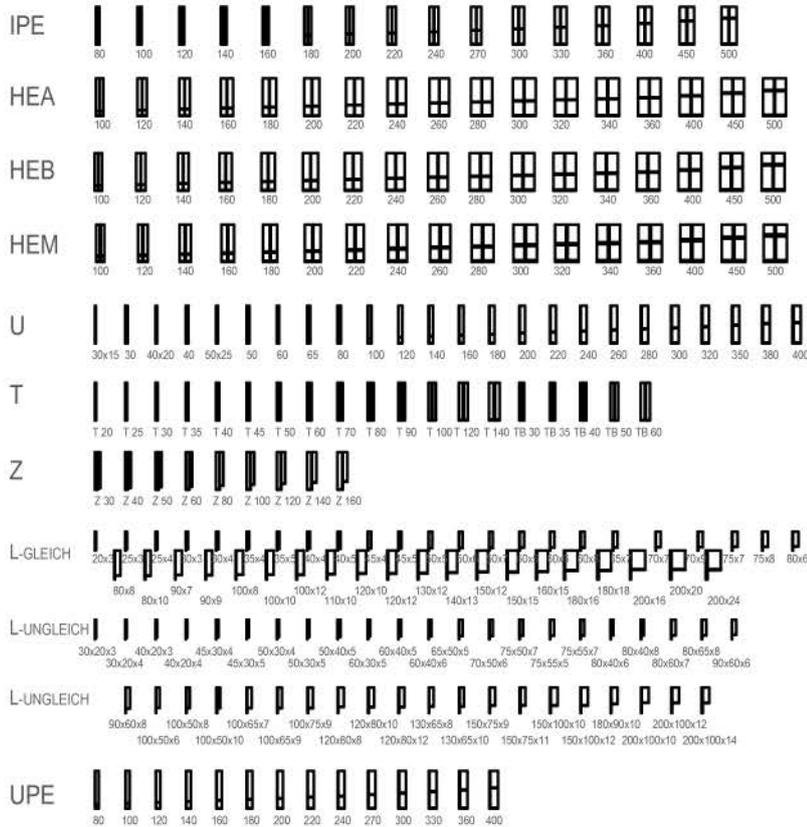
### STAHLPROFILSTÜTZEN



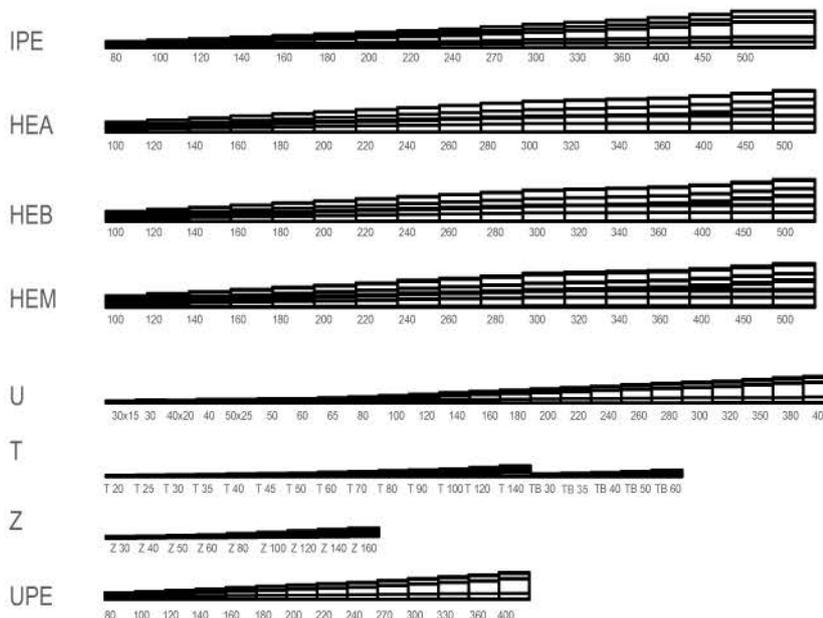
### STAHLPROFILTRÄGER (PFETTEN)



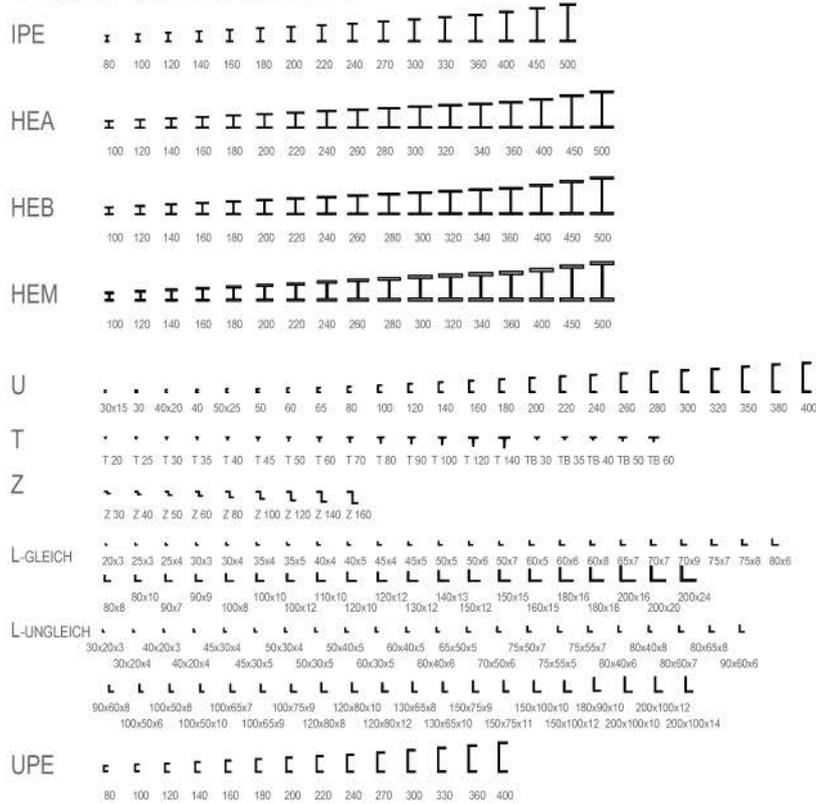
### STAHLPROFILTRÄGER (SPARREN)



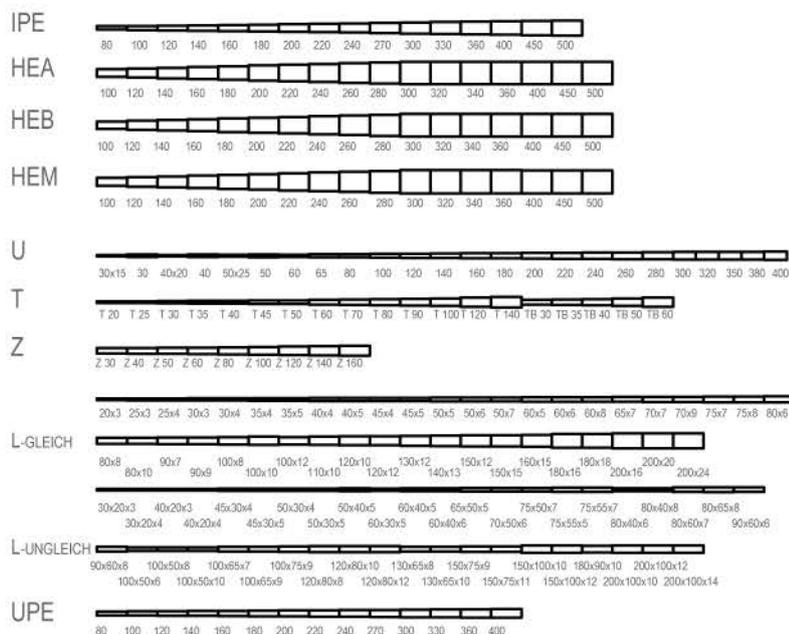
### STAHLPROFILTRÄGER (SPARRENPFETTEN) Querträger



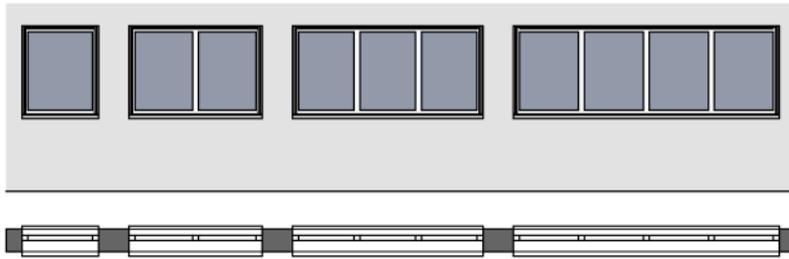
### STAHLPROFILSTÜTZEN



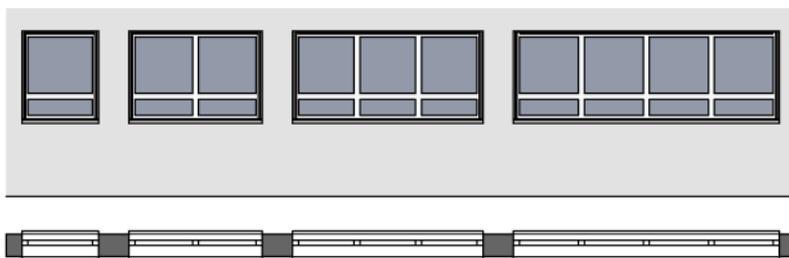
### STAHLPROFILTRÄGER (UNTERZUG)



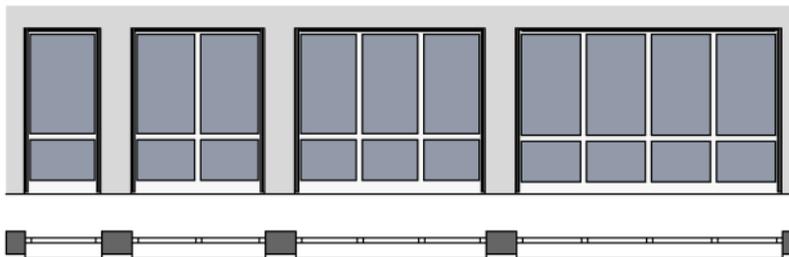
### Fenster mit Brüstung



### Fenster mit Unterlicht



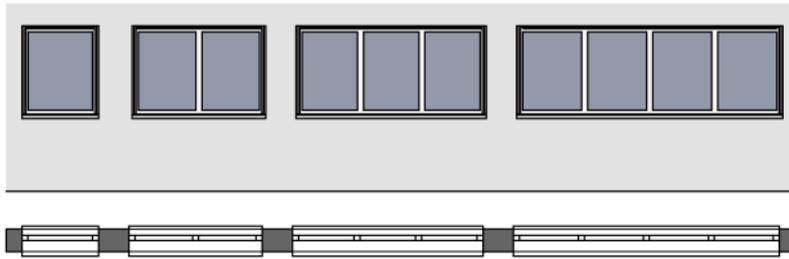
### Fenster bodentief mit Unterlicht



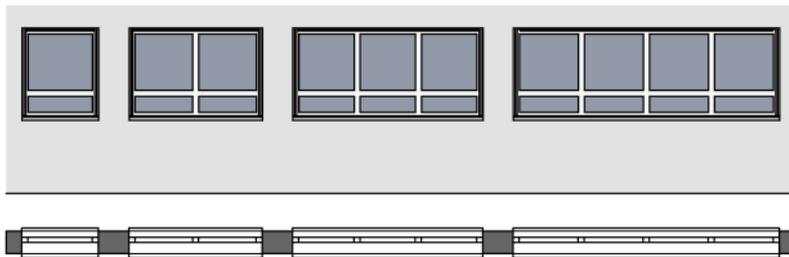
### Fenster bodentief



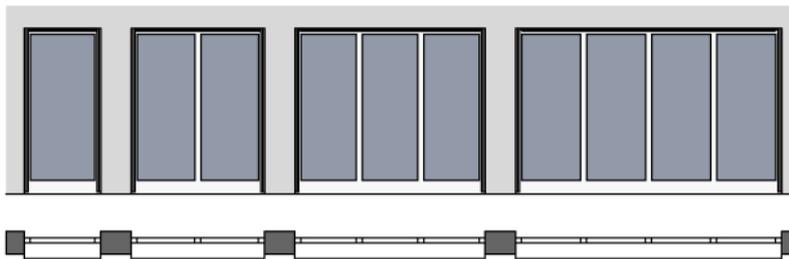
### Fenster mit Brüstung



### Fenster mit Unterlicht



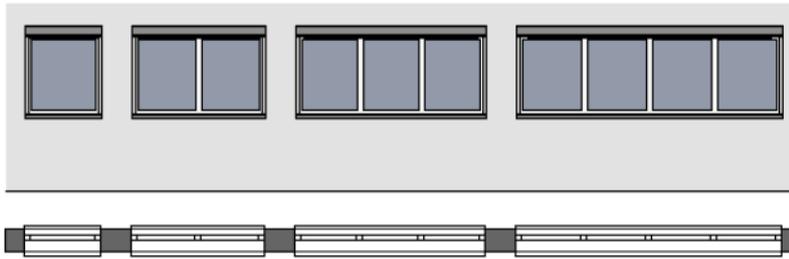
### Fenster bodentief



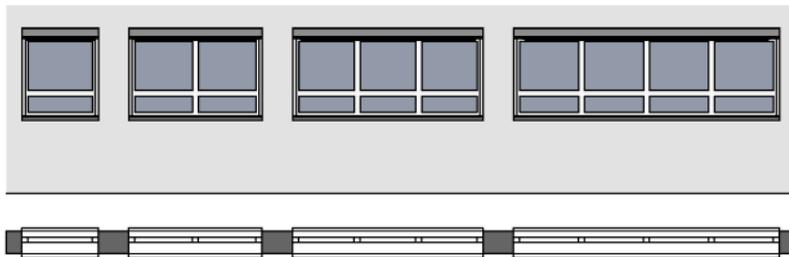
### Fenster bodentief mit Unterlicht



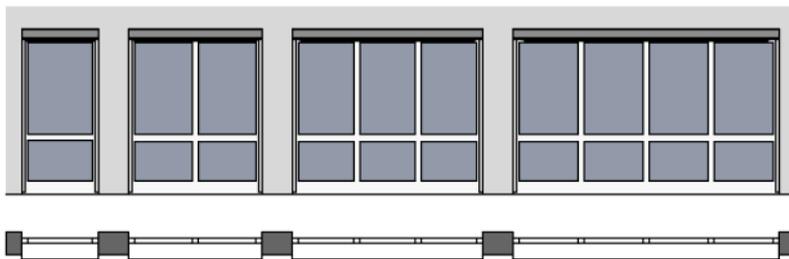
### Fenster mit Brüstung



### Fenster mit Unterlicht



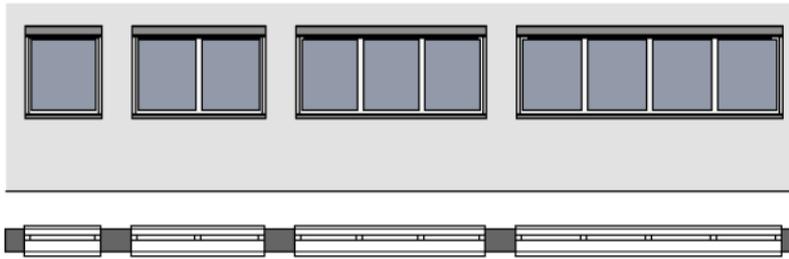
### Fenster bodentief mit Unterlicht



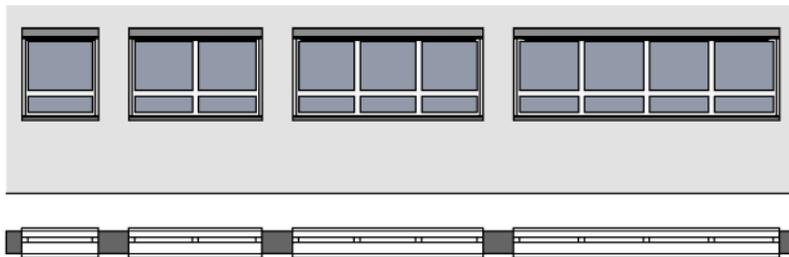
### Fenster bodentief



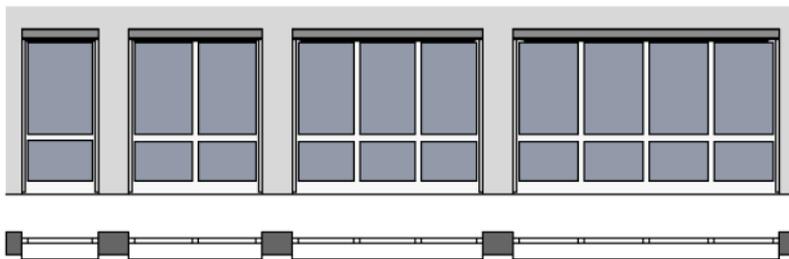
### Fenster mit Brüstung



### Fenster mit Unterlicht



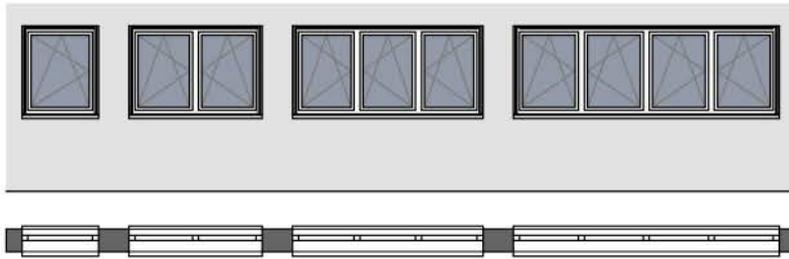
### Fenster bodentief mit Unterlicht



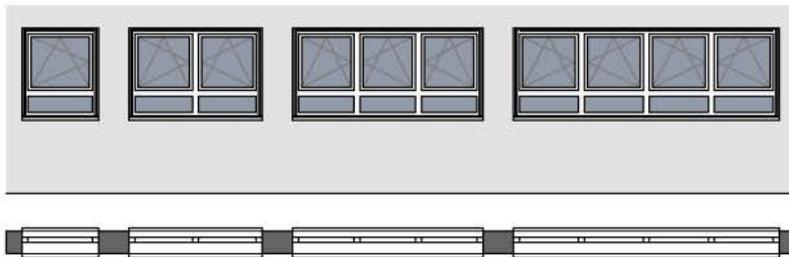
### Fenster bodentief



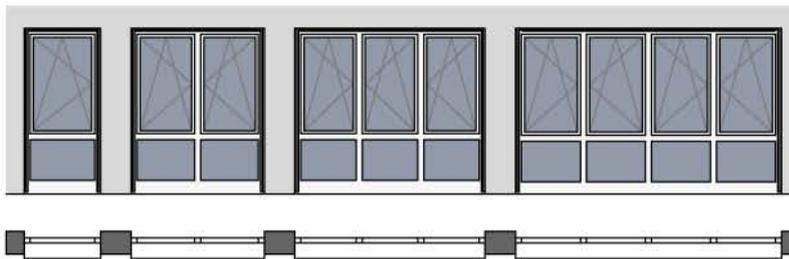
### Fenster mit Brüstung



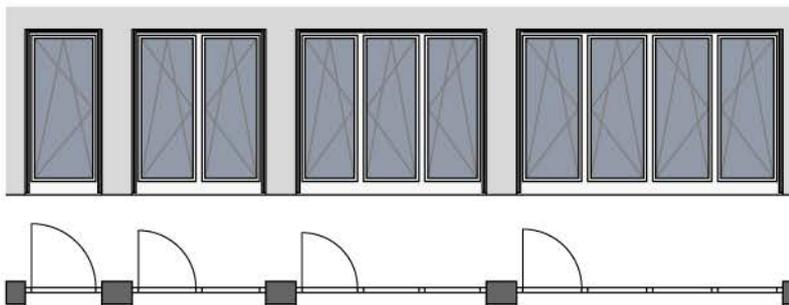
### Fenster mit Unterlicht



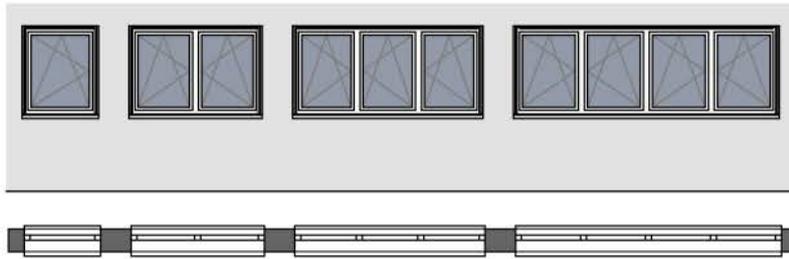
### Fenster bodentief mit Unterlicht



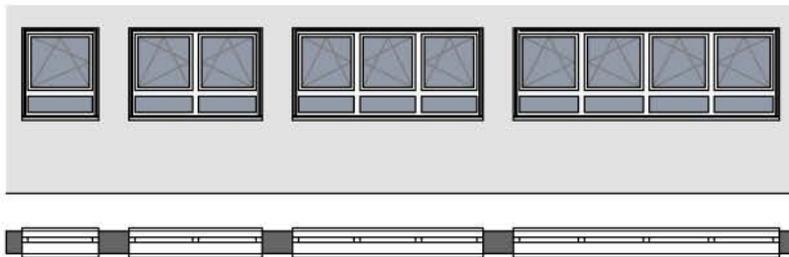
### Balkontüren



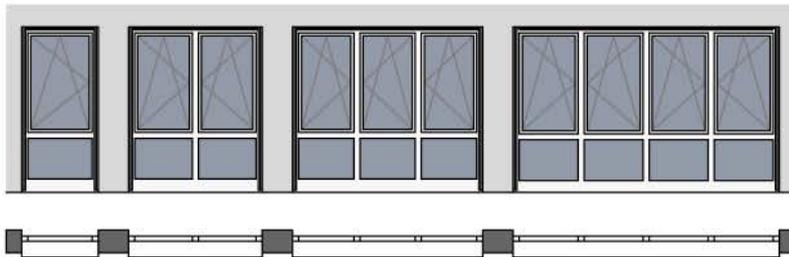
### Fenster mit Brüstung



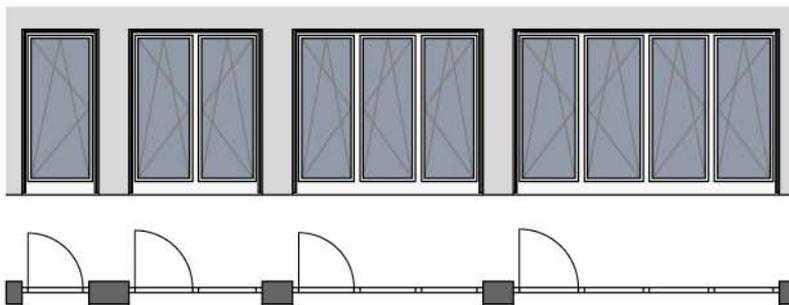
### Fenster mit Unterlicht



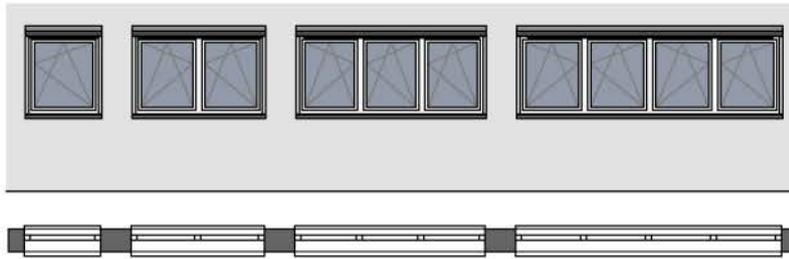
### Fenster bodentief mit Unterlicht



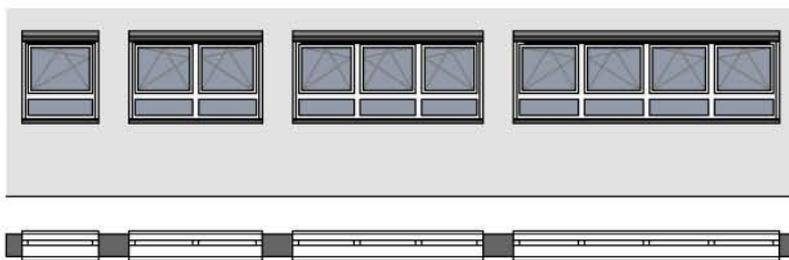
### Balkontüren



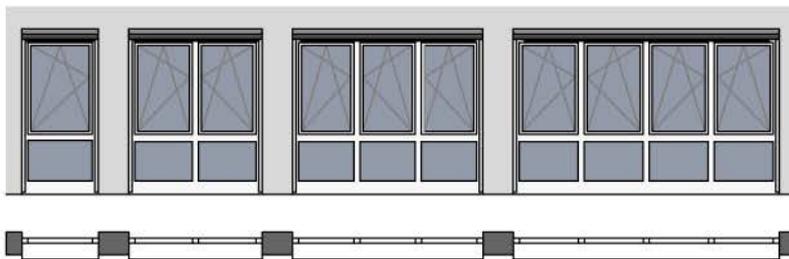
### Fenster mit Brüstung



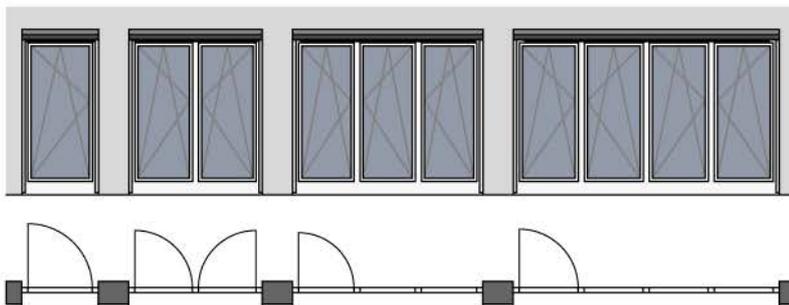
### Fenster mit Unterlicht



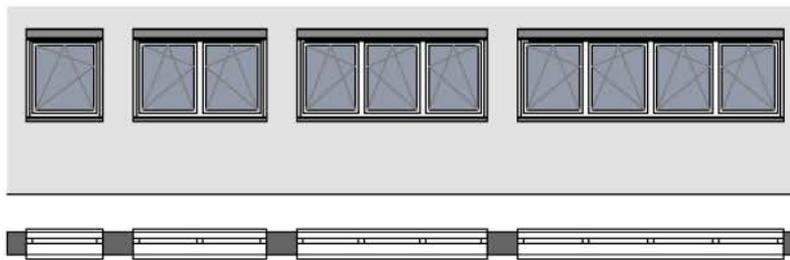
### Fenster bodentief mit Unterlicht



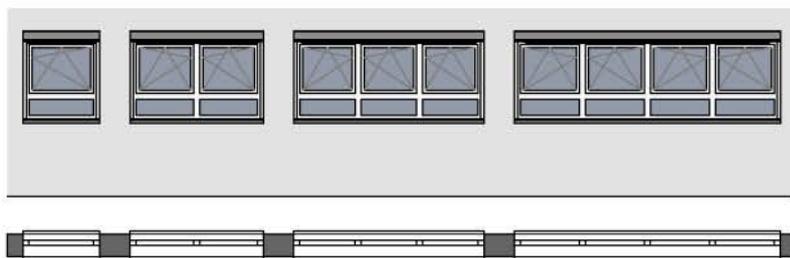
### Balkontüren



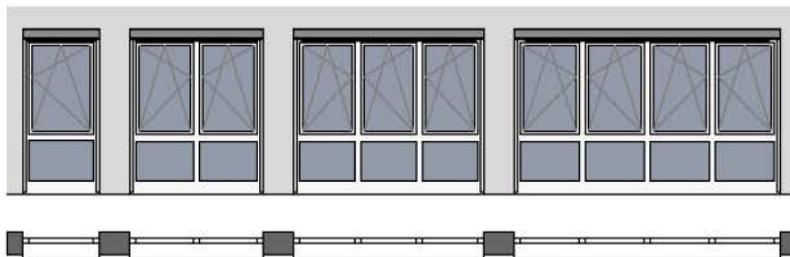
### Fenster mit Brüstung



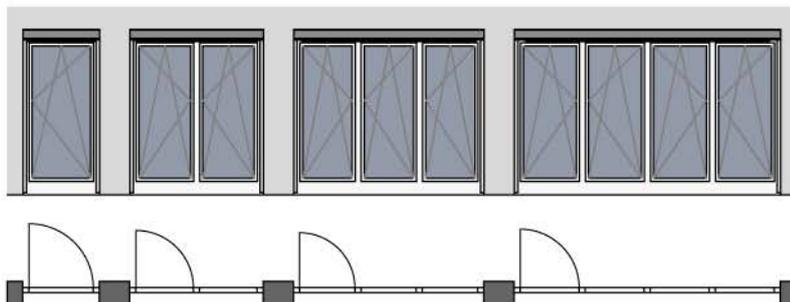
### Fenster mit Unterlicht



### Fenster bodentief mit Unterlicht

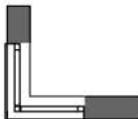


### Balkontüren

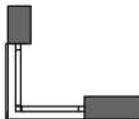
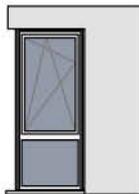


### Eckfenster

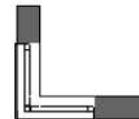
Einbaurollladen  
mit Brüstung



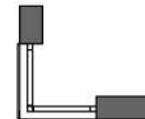
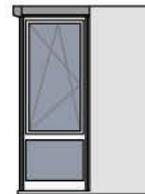
Einbaurollladen  
bodentief



Vorbaurollladen  
mit Brüstung



Vorbaurollladen  
bodentief



### Fenster Tauschvarianten oder aus Makrokatalog IBD

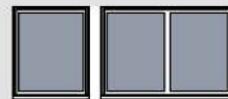
Fenster Unterlicht



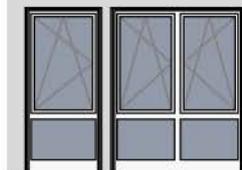
Fenster Flügel



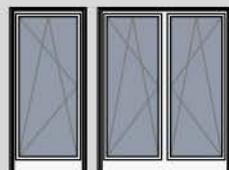
Fenster fest



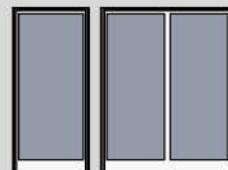
Fenster Unterlicht



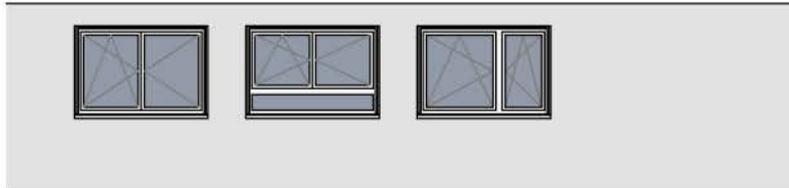
Balkontüren



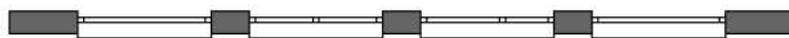
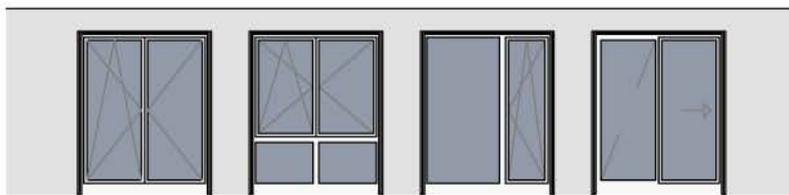
Fenster fest



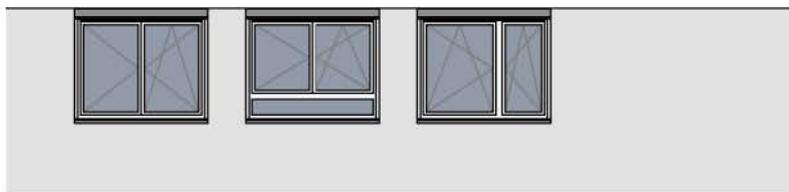
Fenster mit Brüstung - Einbaurollladen



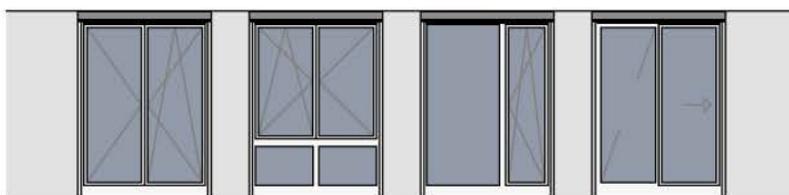
Fenster, Balkontüren bodentief - Einbaurollladen



Fenster mit Brüstung - Vorbaurollladen

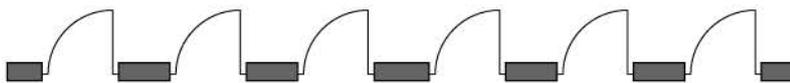
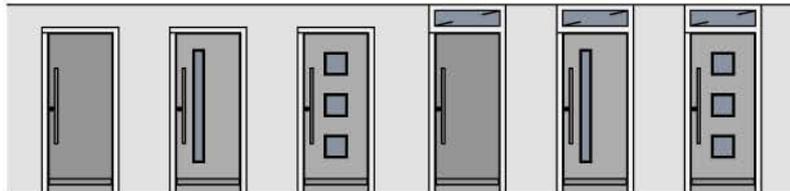


Fenster, Balkontüren bodentief - Vorbaurollladen

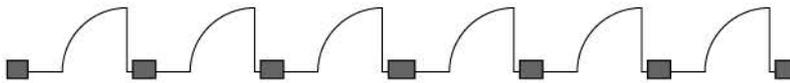
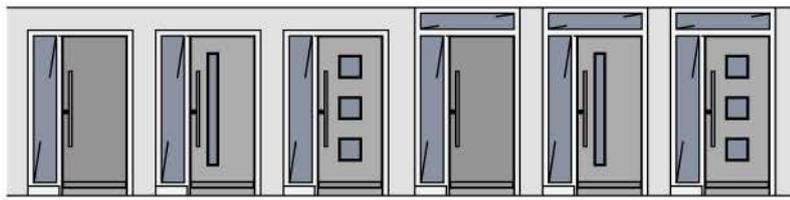


Hochbau

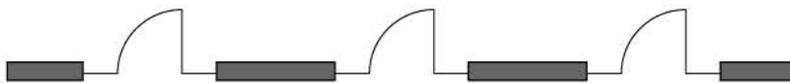
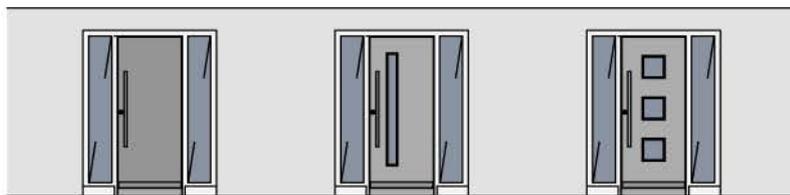
Einflügelig



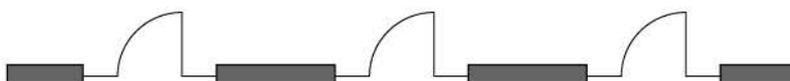
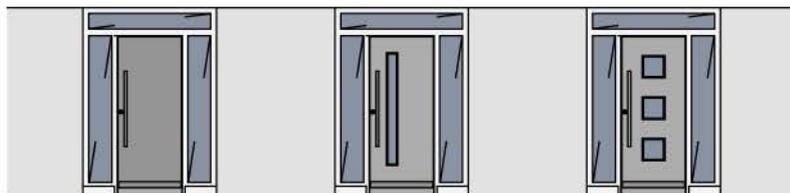
mit Seitenverglasung



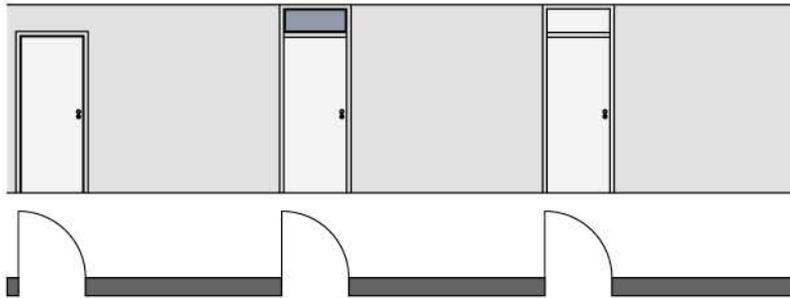
mit Seitenverglasung beidseitig



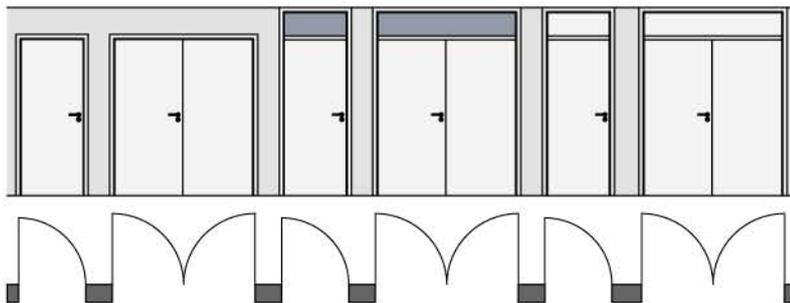
mit Seitenverglasung beidseitig und Oberlicht



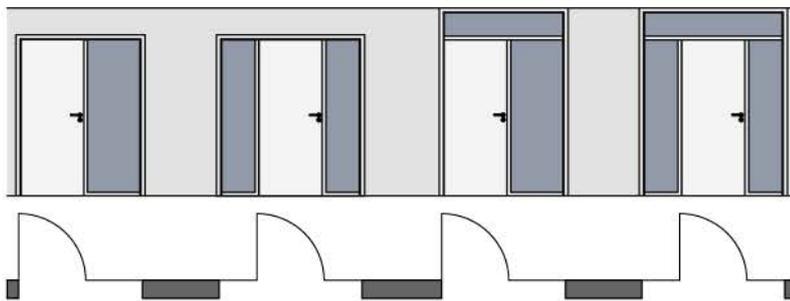
Wohnungseingangs-/Schallschutztüren



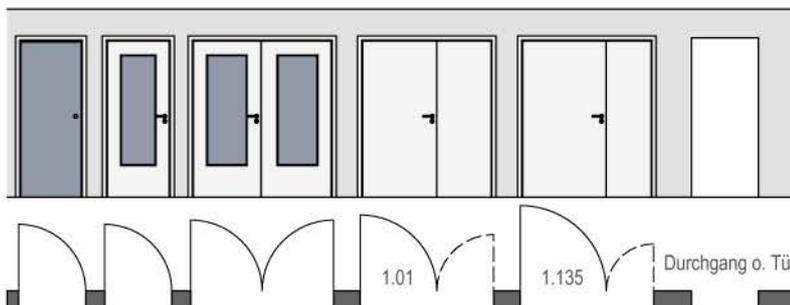
Innentüren ein-/zweiflügelig



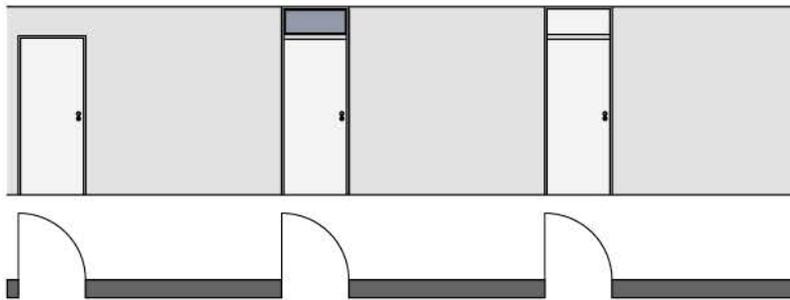
Innentüren mit Seitenverglasung



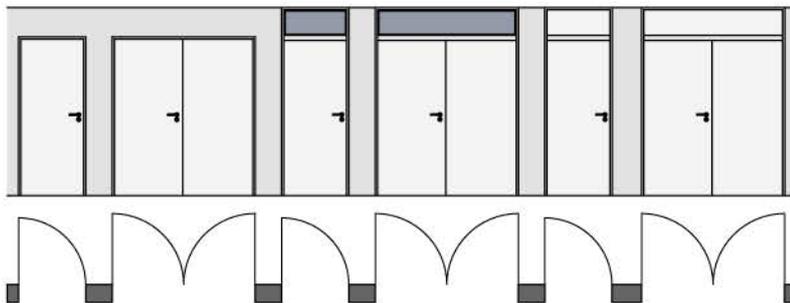
Innentüren Vollglas/ mit Glasausschnitt/ asymmetrisch



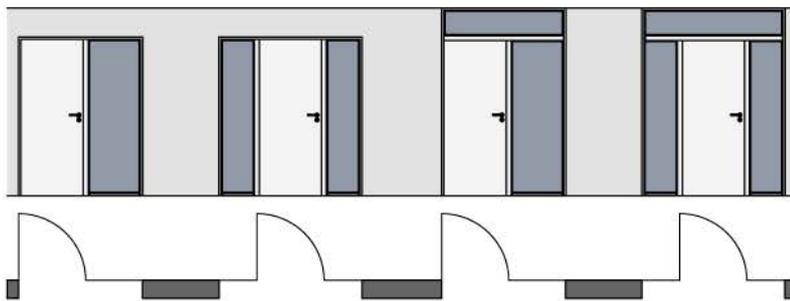
Wohnungseingangs-/Schallschutztüren



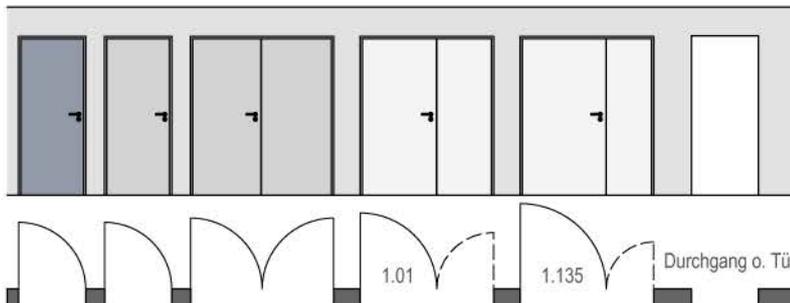
Innentüren ein-/zweiflügelig



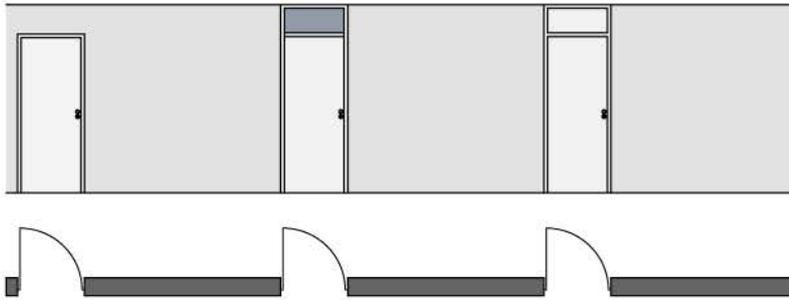
Innentüren mit Seitenverglasung



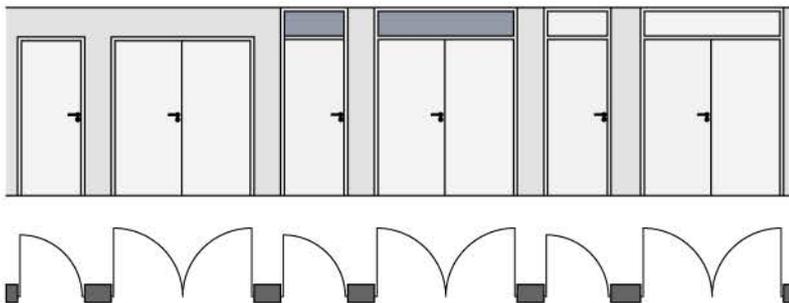
Innentüren Vollglas/ Stahltüren Feuerschutz/ asymmetrisch



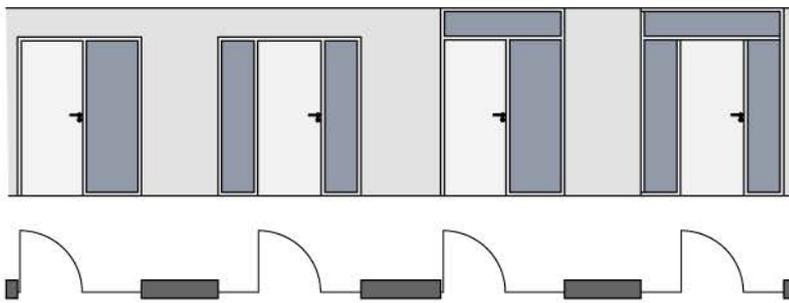
Wohnungseingangs-/Schallschutztüren



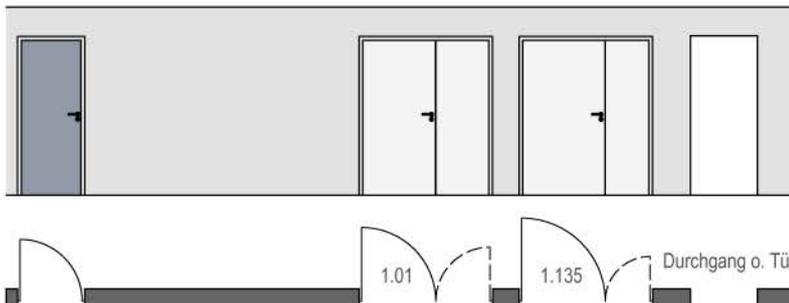
Innentüren ein-/zweiflügelig mit Oberlicht



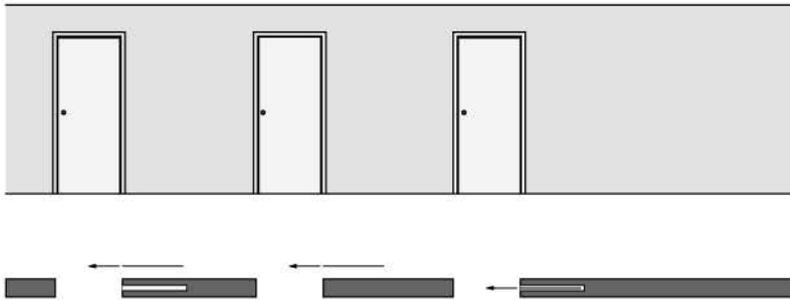
Innentüren mit Seitenverglasung und Oberlicht



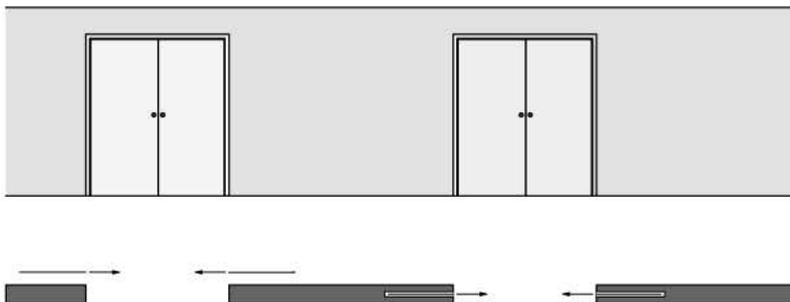
Innentüren Vollglas/ asymmetrisch



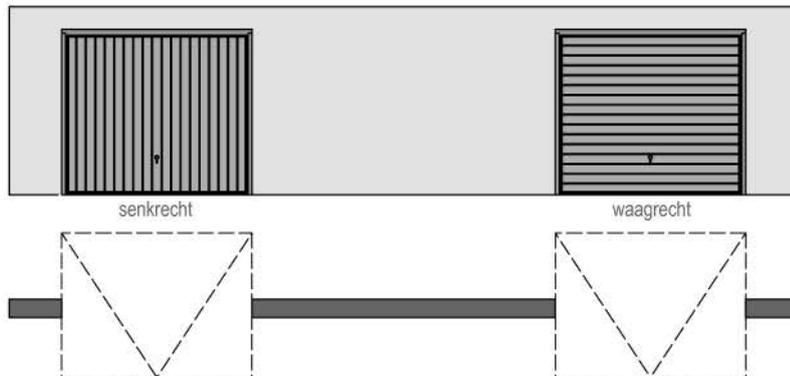
### Schiebetüren einflügelig



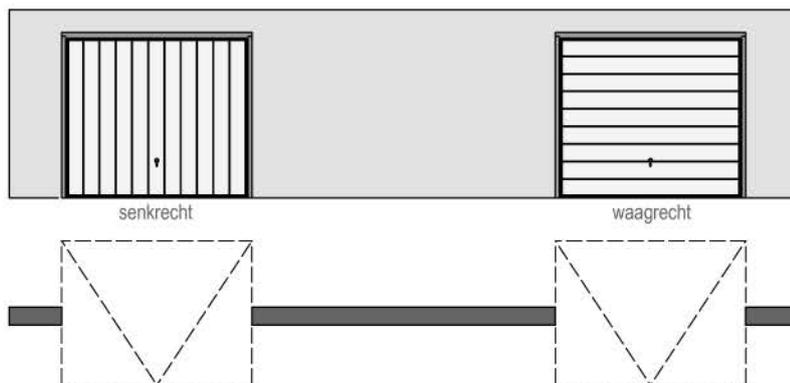
### Schiebetüren zweiflügelig



TORE Metall

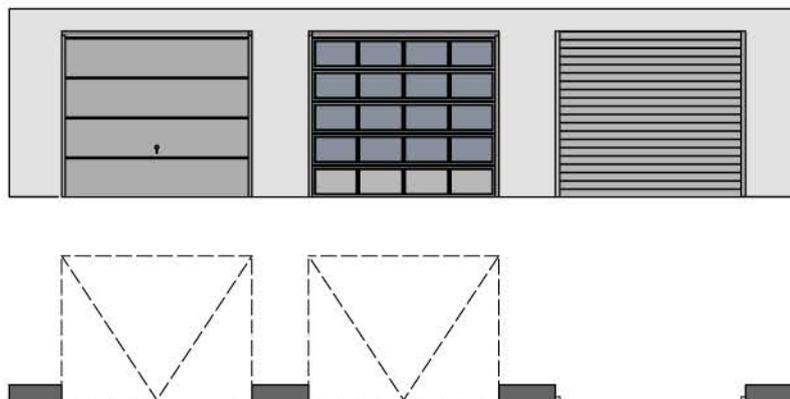


TORE Holz

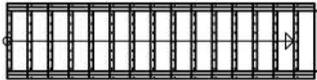


SEKTIONALTORE

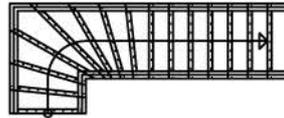
ROLLTOR



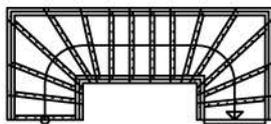
GERADLÄUFIG



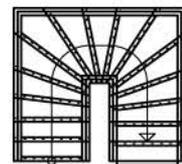
1X VIERTELGEWENDELT



2x VIERTELGEWENDELT



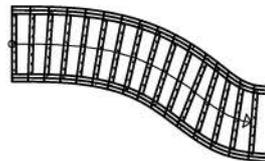
HALBGEWENDELT



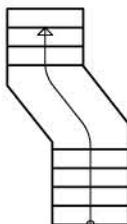
WENDELTREPPE



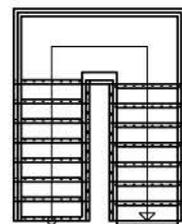
FREIE TREPPE



AUSSENTREPPE



HALBPODESTTREPPE



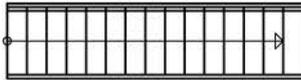
Bei MASSIVTREPPEN mit Podest muss die Podestfläche in den Attributen eingetragen werden.

Der Podestestbelag muss mit einer Bodenfläche aus dem Ausbauassistent erstellt werden.

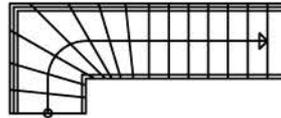
So wird die Ausbaufäche des Podestbelages grafisch dargestellt.



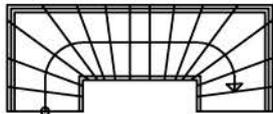
GERADLÄUFIG



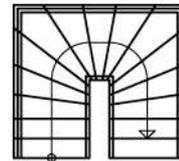
1X VIERTELGEWENDELT



2x VIERTELGEWENDELT



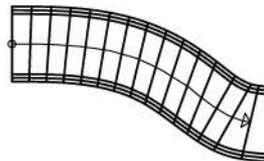
HALBGEWENDELT



WENDELTREPPE



FREIE TREPPE



SONDERBAUTEILE

—————  
GELÄNDER WAAGRECHT

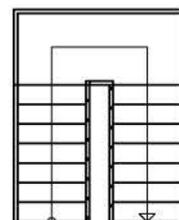


EINSCHUBTREPPE

Bei MASSIVTREPPEN mit Podest muss die Podestfläche in den Attributen eingetragen werden.

Der Podestestbelag muss mit einer Bodenfläche aus dem Ausbauassistent erstellt werden.

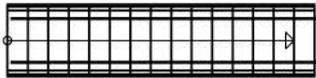
So wird die Ausbaufäche des Podestbelages grafisch dargestellt.



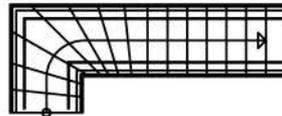
HALBPODESTTREPPE



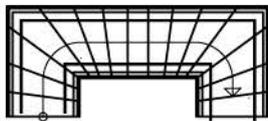
GERADLÄUFIG



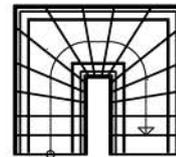
1X VIERTELGEWENDELT



2x VIERTELGEWENDELT



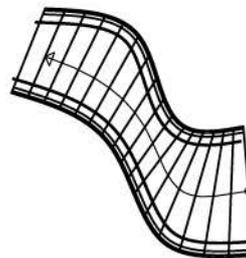
HALBGEWENDELT



WENDELTREPPE



FREIE TREPPE

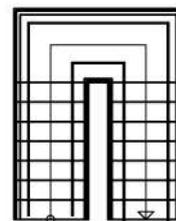


HALBPODESTTREPPE

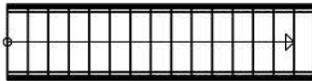
Bei MASSIVTREPPEN mit Podest muss die Podestfläche in den Attributen eingetragen werden.

Der Podestbelag muss mit einer Bodenfläche aus dem Ausbauassistent erstellt werden.

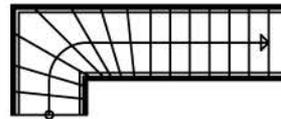
So wird die Ausbaufäche des Podestbelages grafisch dargestellt.



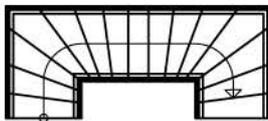
GERADLÄUFIG



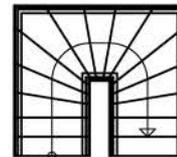
1X VIERTELGEWENDELT



2x VIERTELGEWENDELT



HALBGEWENDELT



WENDELTREPPE



FREIE TREPPE

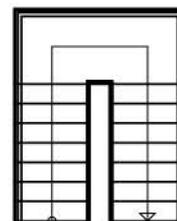


HALBPODESTTREPPE

Bei MASSIVTREPPEN mit Podest muss die Podestfläche in den Attributen eingetragen werden.

Der Podestestbelag muss mit einer Bodenfläche aus dem Ausbauassistent erstellt werden.

So wird die Ausbaufäche des Podestbelages grafisch dargestellt.



RÄUME MIT AUSSTATTUNG UND RAUM-ATTRIBUTEN,  
FUNKTION und DIN 277

Wohn-/Nutzräume/Verkehrsfläche

|        |       |      |
|--------|-------|------|
| WOHNEN | ESSEN | KIND |
|        |       |      |

|          |        |      |
|----------|--------|------|
| SCHLAFEN | ARBEIT | BÜRO |
|          |        |      |

|        |       |      |
|--------|-------|------|
| KOCHEN | ABST. | GAST |
|        |       |      |

|      |       |        |
|------|-------|--------|
| FLUR | DIELE | WINDF. |
|      |       |        |

|       |         |        |
|-------|---------|--------|
| HOBBY | EINGANG | KELLER |
|       |         |        |

Verkehrsfläche

|        |            |
|--------|------------|
| GARAGE | TIEFGARAGE |
|        |            |

Technische Funktionsflächen

|        |        |         |
|--------|--------|---------|
| HEIZR. | TANKR. | TECHNIK |
|        |        |         |

Sonderräume

BAD

|               |
|---------------|
| Feuchtraum ja |
|               |

WC

|               |
|---------------|
| Feuchtraum ja |
|               |

BAD/WC

|               |
|---------------|
| Feuchtraum ja |
|               |

BALKON

|            |
|------------|
| Faktor 0,5 |
|            |

TERRASSE

|            |
|------------|
| Faktor 0,5 |
|            |

WASCHK.

|               |
|---------------|
| Feuchtraum ja |
|               |

Raum im Bereich der Treppe

TRH.

|                  |
|------------------|
| Trh.-Zulage ja   |
| keine Wohnfläche |
| OK= +0,20        |

Für den Bereich Treppenhaus

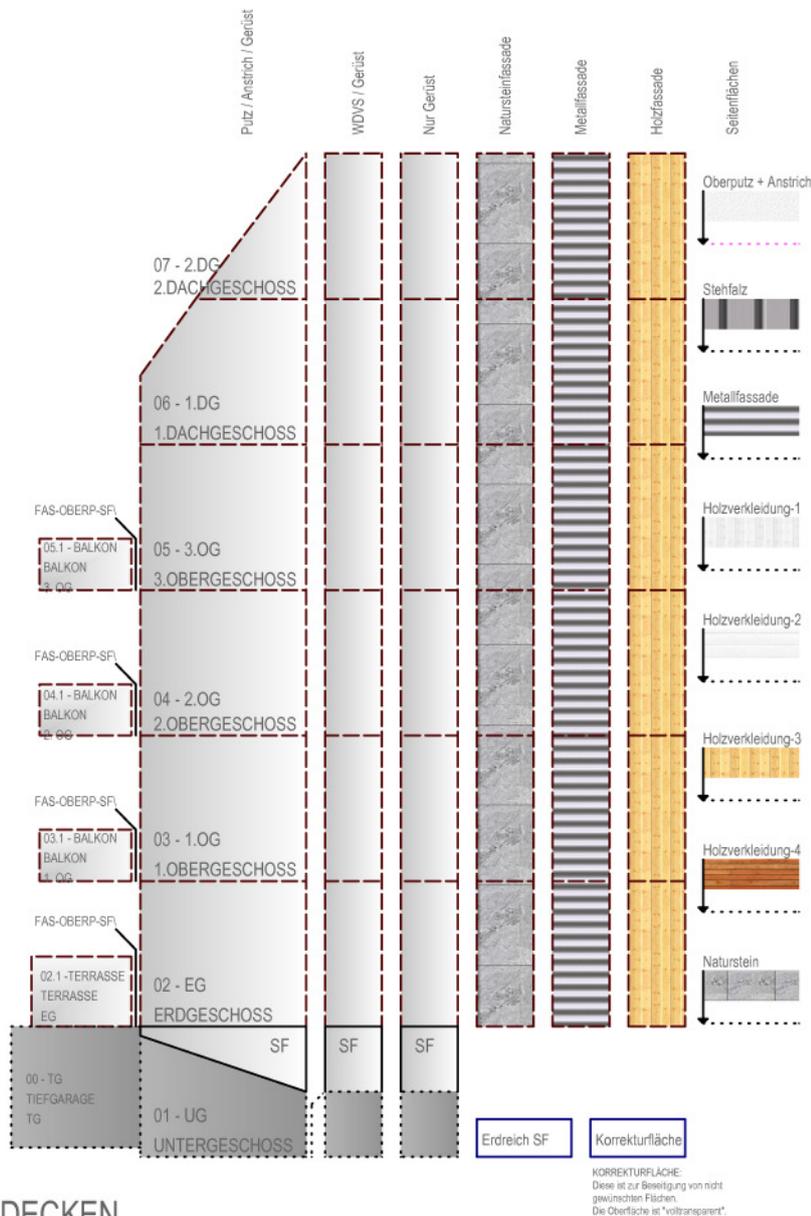
TRH.

|                  |
|------------------|
| Trh.-Zulage Nein |
| Wohnfläche ja    |

Gleich Bezeichnung und Nummer wird im Raumbuch addiert und zugleich wird die Wohnfläche korrekt berechnet



WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM,PUTZ,ANSTRICH,GERÜST



DECKEN

Dämmung ohne Auswertung  
nur für Schnitt

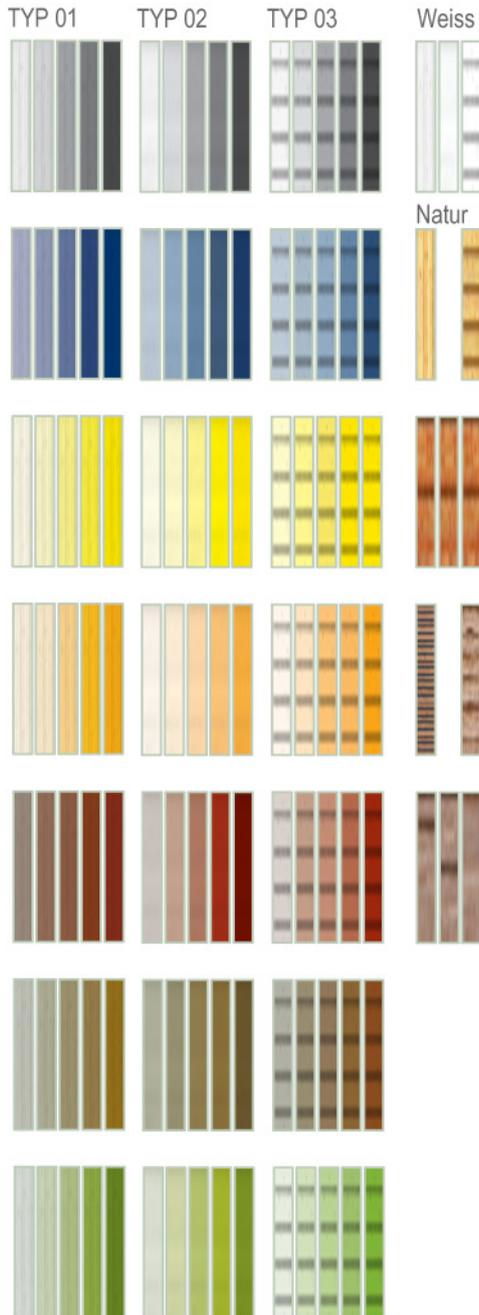


HINWEISE:

Je nach Auswahl für z.B.: WDVS/Gerüst sind bereits sinnvolle Parameter für Flächenanteile (Faktoren) und Qualität (Attribute) hinterlegt. In den Eigenschaften beeinflussen Sie über Faktoren die Mengen als prozentualen Anteil der Fassadenfläche. Faktor 1.0 entspricht 100% der ermittelten Fassadenfläche. Ein Faktor 0.0 entspricht 0% und ermittelt keine Mengen/Positionen des Elementes. Der Fassadenassistent ermittelt zugleich Flächen für z.B.: Bruttoflächeninhalt. Dabei kann je Option des Reports das Fertig- oder Rohmaß ermittelt werden. Bei Fertigmaß wird zur Berechnung zusätzlich die Summe der "Dicke" aller Schichten in den Eigenschaften der Seitenbeläge mit berücksichtigt.

FASSADENVERKLEIDUNG

HOLZ



STEIN



METALL



HINWEISE:

Werden Sonderseitenflächen direkt auf Seitenflächen von Gschossräumen gelegt, so werden die berechneten Mengen des Geschossraumes abgezogen.



### Auswahl von Anstrich



### HINWEIS:

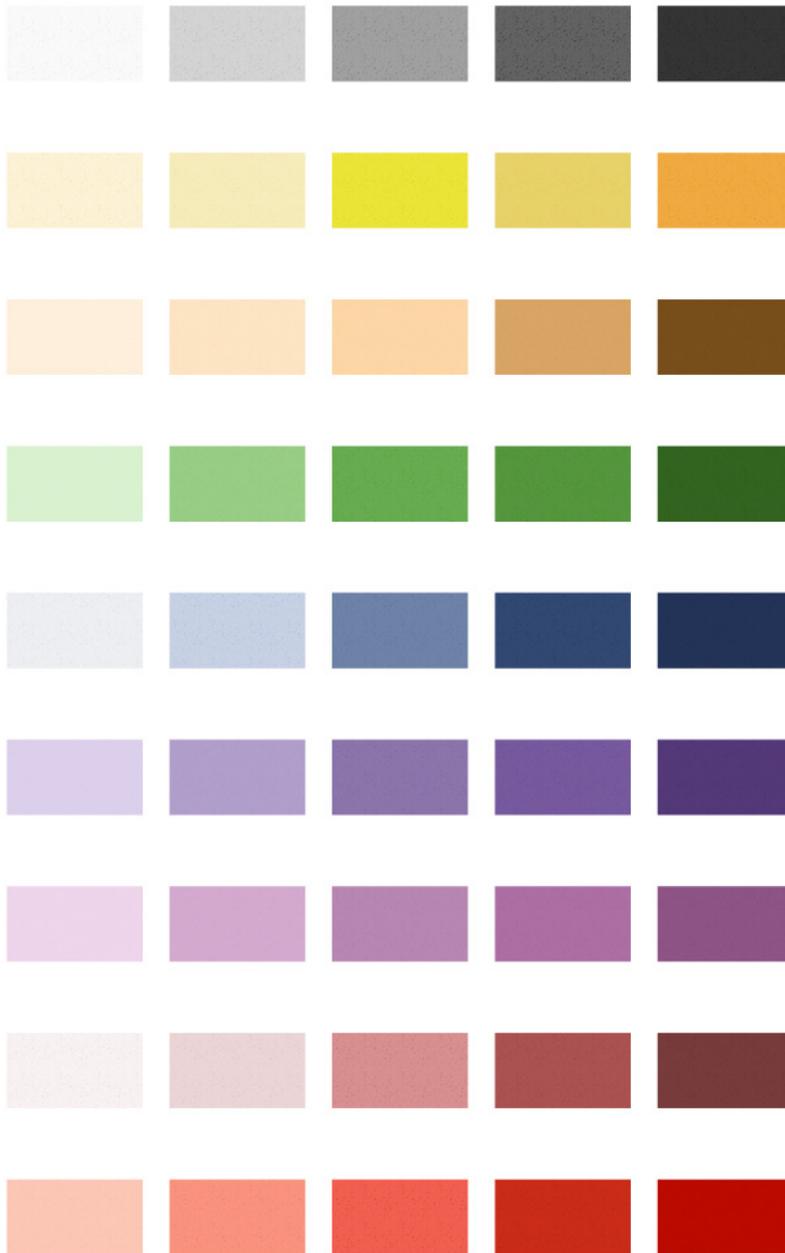
Der Assistent dient dazu, Oberflächen zu ändern, um durch ein Farbkonzept einen Raumeindruck zu vermitteln.  
VORGEHENSWEISE: Über den Befehl "Ausbaufächen" wählen Sie mit der Pipette die gewünschte Oberfläche und übertragen diese an die jeweiligen Räume.

WICHTIG: Bitte deaktivieren Sie den Haken "Beläge zuweisen/ entfernen" und setzen Sie den Haken "Oberfläche", um nur diese zu übertragen.

ANDERNFALLS: würden bestehende Attributeigenschaften überschrieben!



### Auswahl von Spachtelbeschichtung



#### HINWEIS:

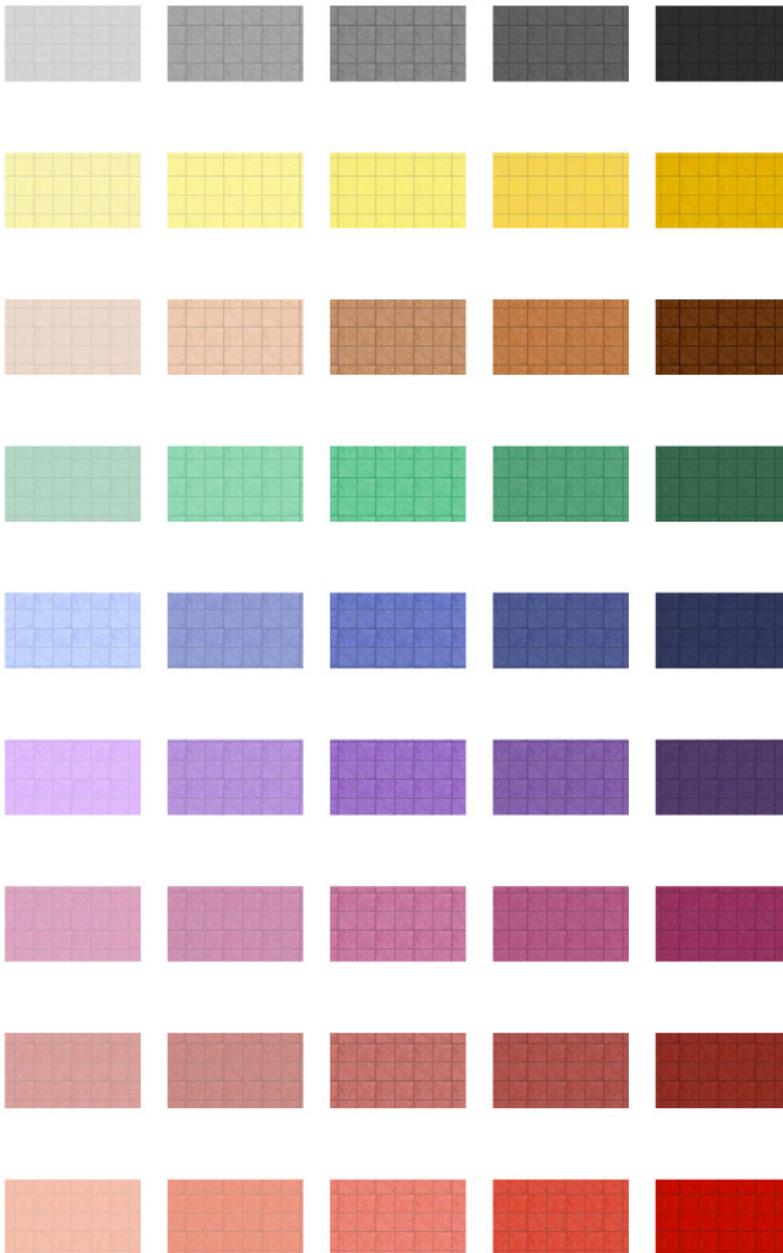
Der Assistent dient dazu, Oberflächen zu ändern, um durch ein Farbkonzept einen Raumeindruck zu vermitteln.  
VORGEHENSWEISE: Über den Befehl "Ausbaufächen" wählen Sie mit der Pipette die gewünschte Oberfläche und übertragen diese an die jeweiligen Räume.

WICHTIG: Bitte deaktivieren Sie den Haken "Beläge zuweisen/ entfernen" und setzen Sie den Haken "Oberfläche", um nur diese zu übertragen.

ANDERNFALLS: würden bestehende Attributeigenschaften überschrieben!



### Auswahl von Fliesen - Grossformat



### HINWEIS:

Der Assistent dient dazu, Oberflächen zu ändern, um durch ein Farbkonzept einen Raumeindruck zu vermitteln.  
VORGEHENSWEISE: Über den Befehl "Ausbaufächen" wählen Sie mit der Pipette die gewünschte Oberfläche und übertragen diese an die jeweiligen Räume.

WICHTIG: Bitte deaktivieren Sie den Haken "Beläge zuweisen/ entfernen" und setzen Sie den Haken "Oberfläche", um nur diese zu übertragen.

ANDERNFALLS: würden bestehende Attributeigenschaften überschrieben!



### Auswahl von Parkett / Laminat



#### HINWEIS:

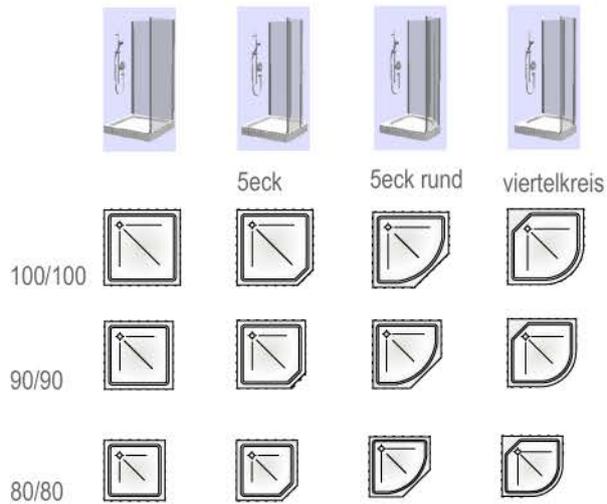
Der Assistent dient dazu, Oberflächen zu ändern, um durch ein Farbkonzept einen Raumeindruck zu vermitteln.  
VORGEHENSWEISE: Über den Befehl "Ausbaufächen" wählen Sie mit der Pipette die gewünschte Oberfläche und übertragen diese an die jeweiligen Räume.

WICHTIG: Bitte deaktivieren Sie den Haken "Beläge zuweisen/ entfernen" und setzen Sie den Haken "Oberfläche", um nur diese zu übertragen.

ANDERNFALLS: würden bestehende Attributeigenschaften überschrieben!



## DUSCHWANNE



gefliefter Duschbereich

Bodenfliesen



Wandfliesen



## WC - URINAL - BIDET



## BIDET



## WASCHBECKEN



## HINWEIS:

Weitere Einrichtungsgegenstände finden Sie in dem **Symbolkatalog IBD-Planungsdaten**.  
Die Elemente können mit Doppelklick rechts in das Teilbild eingefügt werden.

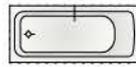


## BADEWANNEN

### Badewanne einfach



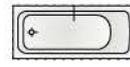
180/80



170/75

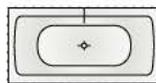


170/70

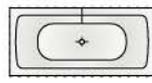


160/70

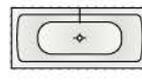
### Partnerbadewannen



200/100

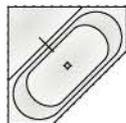


190/90

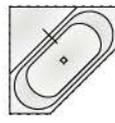


180/80

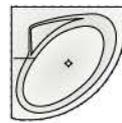
### Eck-Badewannen



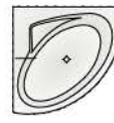
150



140



150-S-Länge



140-S-Länge

### Körperform-Badewannen



160/80



160/75



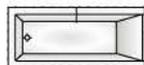
157/80



157/75

## BADEWANNEN

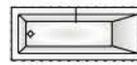
### Badewanne



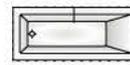
180/80



170/75

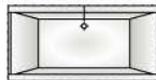


170/70

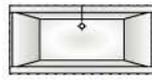


160/70

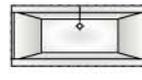
### Partnerbadewannen



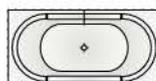
L1 180/80



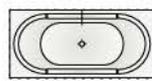
190/90



180/80



200/100 R



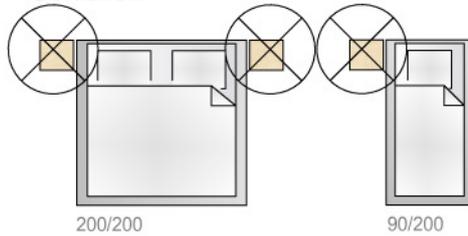
190/90 R

## HINWEIS:

Gruppen können entweder als Segment oder Bereich aktiviert werden, einzelne Elemente mit Mausclick links.  
Die Fliesen können in der Animation mit der Funktion "Oberflächeneinstellungen" - Farbe 120 - geändert werden.



Schlafen



200/200

90/200



300/60/201



200/60/201



80/49/125

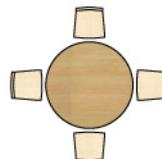
Essen



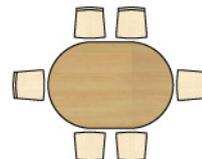
125/90



165/90

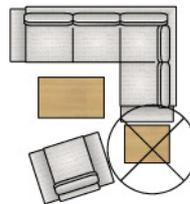
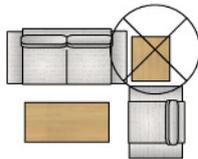


Ø115



Ø160/115

Wohnen



Die Bilder können über Doppelklick rechte Maustaste auf das Makro in das Teilbild eingefügt werden (das Makro befindet sich über der Vorschau).



244/40/178



52/40/178



98/40/178

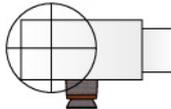


98/40/63



52/40/63

Arbeiten



Garderobe



100/40

Pflanzen



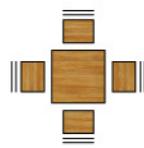
Couchtisch

Esstisch

Balkon / Terasse



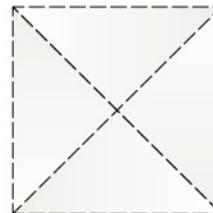
Ø70/74



70/70/74



150/70/74



HINWEIS:

Weitere Einrichtungsgegenstände finden Sie in dem **Symbolkatalog IBD-Planungsdaten**.

Gruppen können entweder als Segment oder Bereich aktiviert werden, einzelne Elemente mit Mausclick links.



### Herd

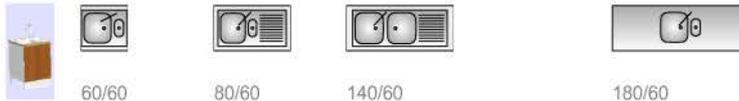


60/60

30/60

140/60

### Spüle



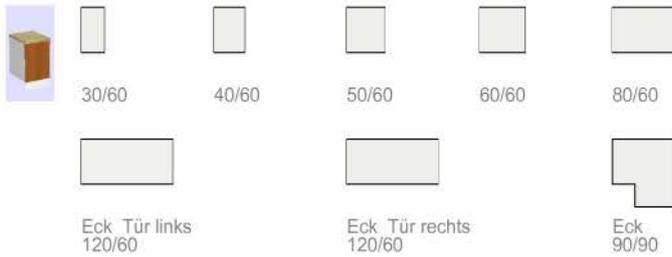
60/60

80/60

140/60

180/60

### Unterschränke



30/60

40/60

50/60

60/60

80/60

Eck Tür links  
120/60

Eck Tür rechts  
120/60

Eck  
90/90

### Wandschränke (UK 1,41)



30/37/70

40/37/70

50/37/70

60/37/70

80/37/70

Vitrine  
30/37/70

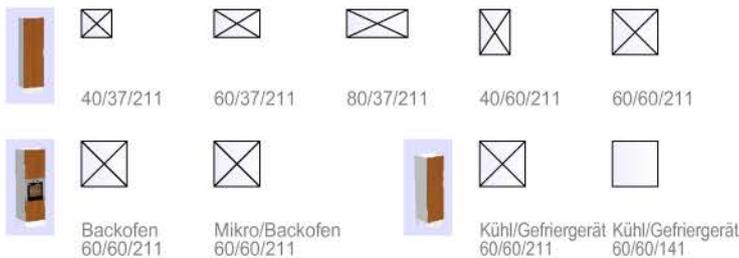
Vitrine  
30/37/70

60/37/70

Abschlussregal  
30/37/70

Regal  
120/27

### Hochschränke



40/37/211

60/37/211

80/37/211

40/60/211

60/60/211

Backofen  
60/60/211

Mikro/Backofen  
60/60/211

Kühl/Gefriergerät  
60/60/211

Kühl/Gefriergerät  
60/60/141

### HINWEIS:

Weitere Einrichtungsgegenstände finden Sie in dem **Symbolkatalog IBD-Planungsdaten**.

Gruppen können entweder als **Segment** oder **Bereich** aktiviert werden, einzelne Elemente mit Mausclick links.

Das Material der Fronten kann in der Animation mit der Funktion "Oberflächeneinstellungen" geändert werden.

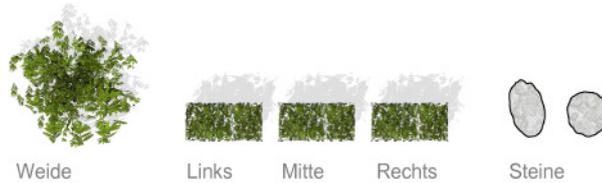
Front: Farbe 166 und 167    Arbeitsplatte: Farbe 168    Sockel: Farbe 238    Griff: Farbe 164



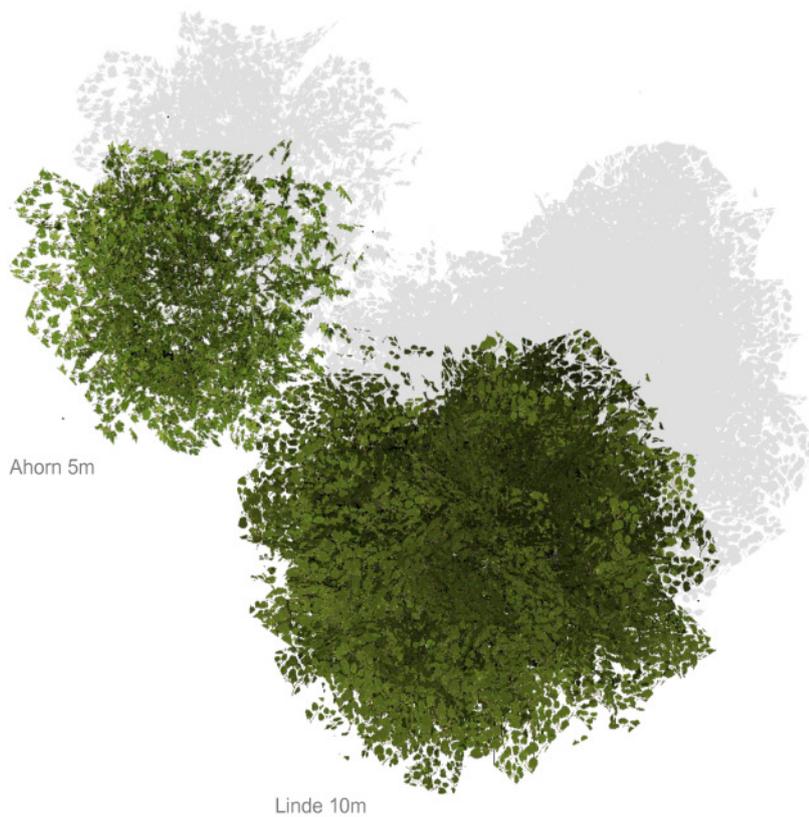
Auto



Sträucher



Bäume



**HINWEIS:**

Weitere Einrichtungsgegenstände finden Sie in dem **Symbolkatalog IBD-Planungsdaten**.  
Gruppen können entweder als Segment oder Bereich aktiviert werden, einzelne Elemente mit Mausklick links.

Auto



Sträucher



Weide



Links

Mitte

Rechts



Steine

Bäume



Ahorn 5m

Linde 10m

**HINWEIS:**

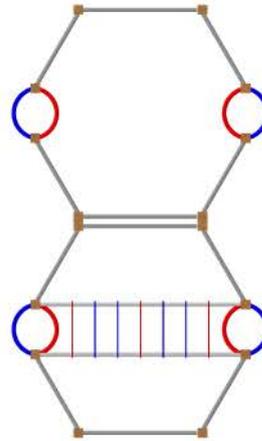
Weitere Einrichtungsgegenstände finden Sie in dem **Symbolkatalog IBD-Planungsdaten**.

Gruppen können entweder als Segment oder Bereich aktiviert werden, einzelne Elemente mit Mausclick links.

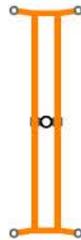
### Spielgeräte



Schaukel



Klettergerüst



Wipp-Schaukel



Wippe



Rutsche



Sandkasten 2,5x2,5

### Briefkästen

HÄNGEND

4-fach weiß

5-fach metall

STEHEND

6-fach weiß

6-fach metall

### Personen



Die Personen können über Doppelklick rechte Maustaste auf das Makro in das Teilbild eingefügt werden (das Makro befindet sich über der Vorschau, in der Bildschirmdarstellung muß die Option Hilfskonstruktion = EIN gesetzt sein).

### HINWEIS:

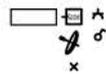
Weitere Einrichtungsgegenstände finden Sie in dem **Symbolkatalog IBD-Planungsdaten**.

Gruppen können entweder als Segment oder Bereich aktiviert werden, einzelne Elemente mit Mausklick links.

Verwenden Sie die Makros auf Teilbild 110, der Höhenbezug bezieht sich auf die obere Standardebene.



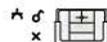
## TGA: Standard-Raumausstattung für Elektro, Wasser und Heizung



Zentrale /  
Heizraum



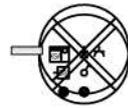
Keller



Technik



Garage



Eingang aussen



Diele



Flur



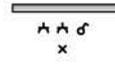
Abstellraum



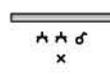
WC



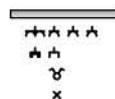
Bad/WC  
(Handtuch-  
wärmekörper)



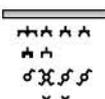
HWR



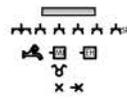
Essen



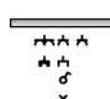
Wohnen



Schlafen



Kochen



Kind



Hobby



Treppenhaus



Terasse



Balkon



Zentrale mit  
Satanlage



Bad innen  
mit Lüfter  
(Handtuch-  
wärmekörper)



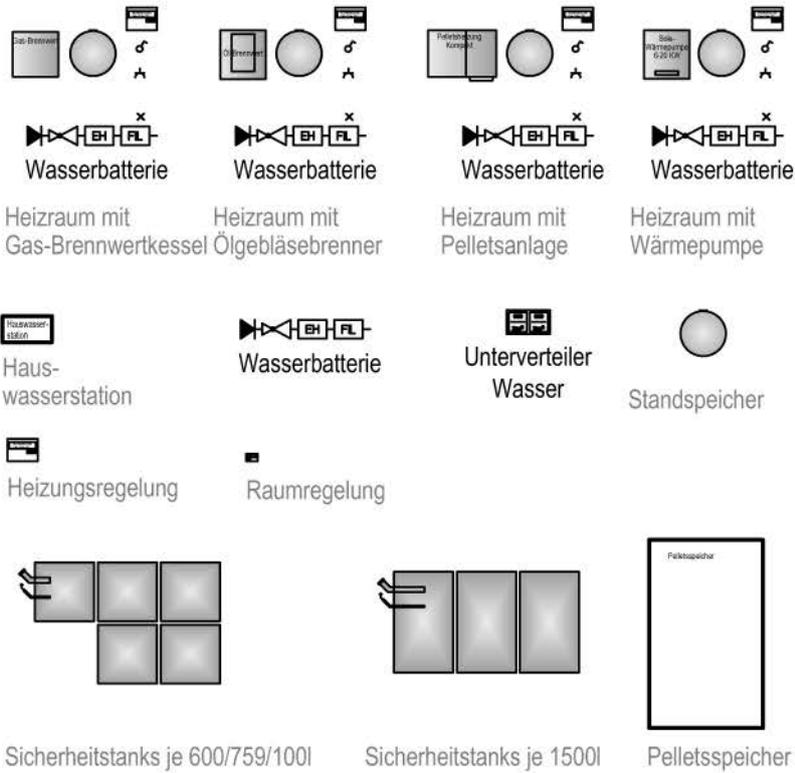
Waschen/Trocknen

### HINWEIS:

Symbole über Bereich markieren und die Zwischenablage (Strg+C) in den Raum einfügen.



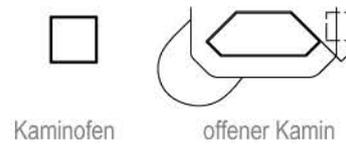
### TGA-Raumausstattung für Heizung



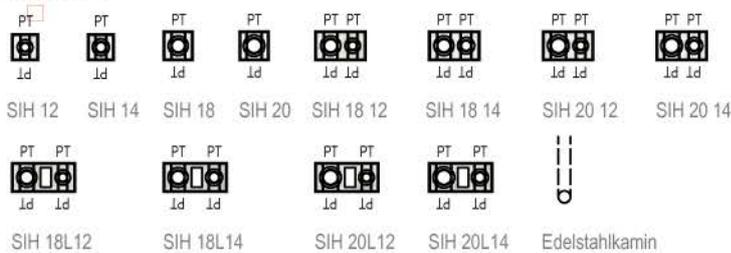
### Installationsschächte



### Offene Feuerstellen



### Kamine



### HINWEIS:

Symbole über Bereich markieren und die Zwischenablage (Strg+C) in den Raum einfügen.

## Einzelsymbole - Elektro

|  |                               |
|--|-------------------------------|
|  | Abzweigdose für Feuchträume   |
|  | Abzweigdose                   |
|  | Herdanschluss                 |
|  | Deckenauslass                 |
|  | Wandauslass                   |
|  | Potenzialausgleich            |
|  | Ausschalter mit Kontrolllicht |
|  | Kreuzschalter                 |
|  | Serienschalter                |
|  | Wechselschalter               |
|  | Steckdose 1-fach              |
|  | Steckdose 2-fach              |
|  | Steckdose 3-fach              |
|  | Antennendose                  |
|  | Steckdose für Mikrowelle      |
|  | Steckdose für Spülmaschine    |
|  | Telefondose                   |
|  | Steckdose für Trockner        |
|  | Steckdose für Waschmaschine   |
|  | Schalter                      |
|  | Taster mit Kontrollleuchte    |
|  | Taster                        |
|  | Zählerschrank                 |
|  | Elektro Unterverteiler        |
|  | Zusätzlicher Unterverteiler   |
|  | Lautsprecher                  |
|  | Lüfter                        |
|  | Kabelanschluss                |
|  | Satellitenempfangsantenne     |
|  | Gegensprechanlage             |
|  | Klingelsprechanlage           |

### HINWEIS:

Symbole über Doppelklick rechts markieren und in den Raum einfügen.



## TGA-Ausstattung für Energie / Solar

Solarkollektor 4,665x2,5



Solarkollektor 3,895x2,0



Solarkollektor 3,895x2,0



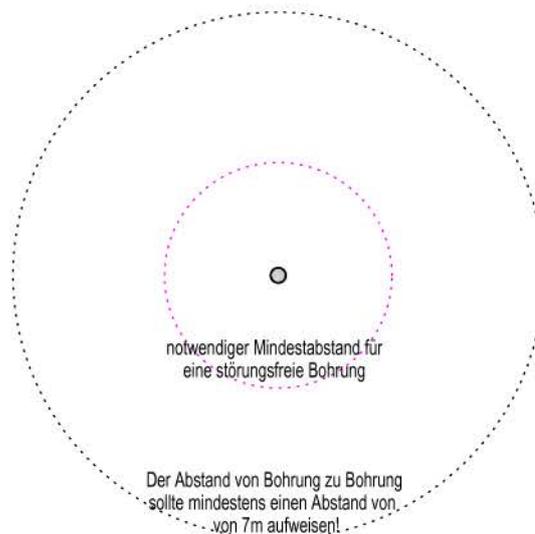
Photovoltaik-Modul  
1,96x0,875



Photovoltaik-  
Wechselgleichrichter



Erdwärmebohrung



### HINWEIS:

Symbole markieren und über die Zwischenablage auf dem Raum einfügen.



## ZENTRALE GERÄTE



Zu- / Abluftgerät



Aussenluft-Ansaugturm

## ZU- / ABLUFTAUSLÄSSE



Zuluft Decke



Zuluft Wand



Abluft Decke



Abluft Wand

## STAUBSAUGERANLAGE



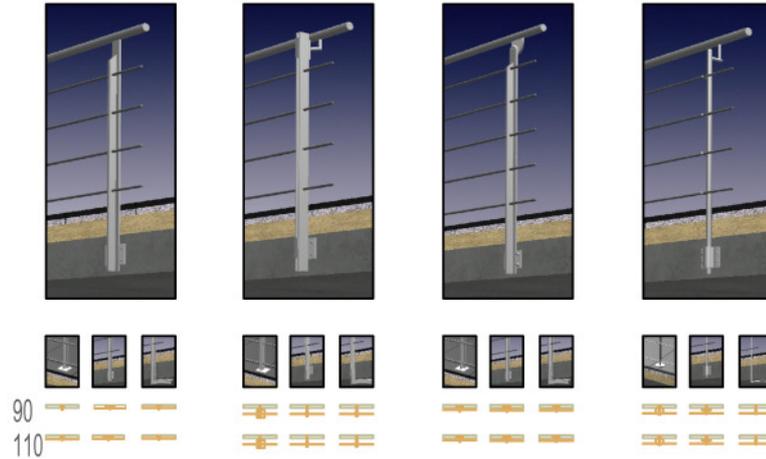
Dose für Staubsaugeranlage



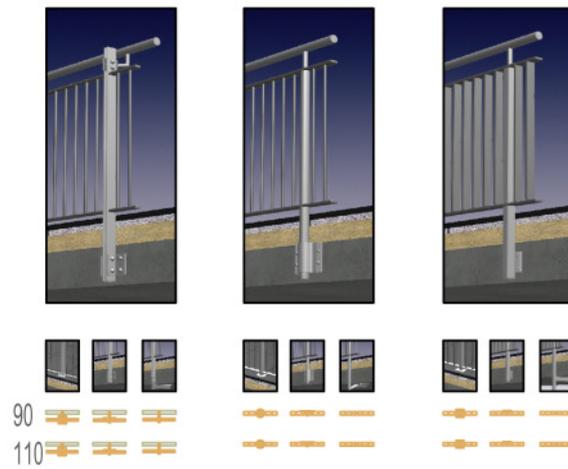
Zentrale Staubsaugeranlage



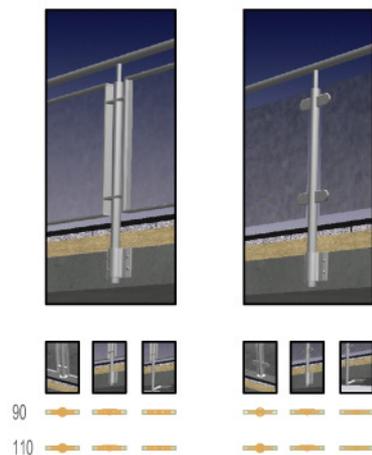
HORIZONTALALE STÄBE



VERTIKALE STÄBE



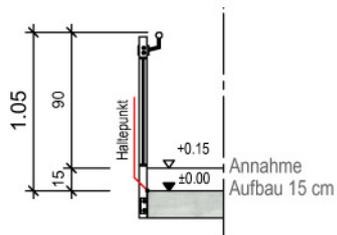
FLÄCHENELEMENTE



**HINWEIS:**

Geländerhöhen und Haltepunkt

Nicht detailgetreue Abbildung



HANDLAUF AUF ATTIKAABDECKUNG

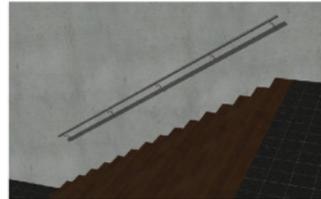
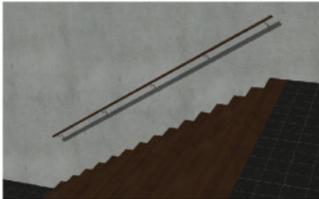


|     |  |     |  |
|-----|--|-----|--|
| 220 |  | 520 |  |
| 300 |  | 600 |  |
| 420 |  | 620 |  |
| 500 |  | 640 |  |

HANDLAUF WANDBEFESTIGT

HOLZ

STAHL



ALUMINIUM-GELÄNDER



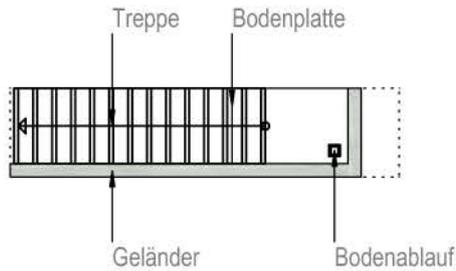
Parameter Abstand 1,4

HOLZGELÄNDER



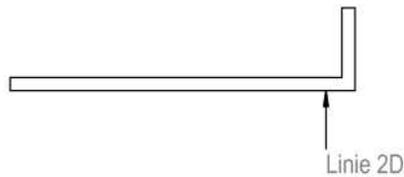
## KELLERABGANG - 3D

Teilbild UG - 101



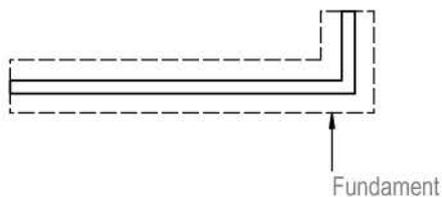
## KELLERABGANG - 2D

Teilbild EG - 111



## KELLERABGANG - FUNDAMENT

Teilbild GRÜNDUNG - 12



### Kellerabgang:

Untergeschoss wird mit einer Höhe von -2,5m (OK Bodenplatte) angenommen.  
RH = 2,3m

#### **Boden**

Kiesschüttung  
Saubereitsschicht  
Betonplatte  
Bodenablauf

#### **Treppe**

Betontreppe  
Mit Betonwerksteinstufen

#### **Mauer**

OK Höhe über RFB EG (0,30cm)

#### **Geländer**

Stahlhandlauf  
Geländerstäbe Stahl

### Vorgehensweise

Elemente auf entsprechendem TB einfügen  
Markieren und STRG+C - Einfügen STRG+V



**BAUSTELLENEINRICHTUNG**

|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| Schnurgerüstlänge     | 50.0 m      |
| Baustelleneinrichtung | 1 Stck      |
| Bauwasser-/Baustrom   | 1 Stck      |
| Bauwasser Vorhaltung  | 20.0 Wochen |
| Baustrom Vorhaltung   | 20.0 Wochen |
| Bau-WC                | 8.0 Monate  |
| Bauzaunlänge          | 20.0 m      |
| Bauzaun Vorhaltung    | 10.0 Wochen |



**REGIEARBEITEN**

|                         |         |
|-------------------------|---------|
| Rohbau                  | 15.0 h  |
| Zimmerarbeiten          | 0.0 h   |
| Stahlbauarbeiten        | 0.0 h   |
| Klempnerarbeiten        | 0.0 h   |
| Dachdeckungsarbeiten    | 0.0 h   |
| Flachdachabdichtung     | 0.0 h   |
| Natursteinarbeiten      | 0.0 h   |
| Betonwerksteinarbeiten  | 0.0 h   |
| Putz- und Stuckarbeiten | 10.0 h  |
| Trockenbauarbeiten      | 0.0 h   |
| Fliesenarbeiten         | 10.0 h  |
| Estricharbeiten         | 0.0 h   |
| Verglasungsarbeiten     | 0.0 h   |
| Rolladen, Sonnenschutz  | 0.0 h   |
| Schreinerarbeiten       | 0.0 h   |
| Metallbau, Schlosser    | 0.0 h   |
| Malerarbeiten           | 10.0 h  |
| Parkettarbeiten         | 0.0 h   |
| Bodenbelagsarbeiten     | 0.0 h   |
| Förderanlagen           | 0.0 h   |
| Landschaftsbauarbeiten  | 20.0 h  |
| Gerüstarbeiten          | 0.0 h   |
| Verfügungsarbeiten      | 0.0 h   |
| Baureinigungsarbeiten   | 0.0 h   |
| Elektroinstallation     | 0.0 h   |
| Rohbau Maschinenstunden | EFH_MIN |
| Sanitärinstallation     | 0.0 h   |
| Heizungsinstallation    | 0.0 h   |

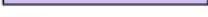


**HONORARE, ANSCHLUSSKOSTEN, BAUHERRENLEISTUNG**

|   |  |
|---|--|
| Bausumme KGr. 3+4                           |  |
| Architekt                                   |  |
| Statik / Tragwerksplaner                    |  |
| TGA-Planer                                  |  |
| Bauphysik                                   |  |
| Vermesser                                   |  |
| Anschlusskosten                             |  |
| Bauwesenversicherung, Richtfest, Umzug usw. |  |
| Sicherheits- und Gesundheitskoordinator     |  |
| Geologisches Gutachten                      |  |
| Brandschutzgutachten                        |  |
| Nachweis der Luftdichtheit                  |  |



## TOTAL-VARIABLE-BAUTEILE

|   |  |
|---|--|
|    | Horizontale Fläche   |
|    | Horizontale Fläche (> Typ-Dicke)                                 |
|    | Vertikale Fläche   |
|    | Volumen  |
|    | Anzahl / Stück   |
|    | Länge  |
|    | Höhe   |
|    | STK (> Typ-Länge-Dicke-Höhe)                                     |
|    | Anzahl / Stück als Makro<br>Fenster-/Türfläche als Öffnungsmakro |
|  | Bodenbelag   |
|  | Seitenbelag  |
|  | Deckenbelag  |
|  | Total Variabel++   |

## BEDIENUNGSHINWEIS

mit diesen Elementen können Sie auf die Schnelle Mengen ermitteln, für die Sie noch keine Bauelemente parat haben.

Bitte geben Sie das gewünschte Bauteil ein und hinterlegen beim Attribut "TV\_CODETEXT\_XXX" einen sinnvollen Namen.

Dieser Name wird dann als LV-Position mit Codetext automatisch für eine neue Positionen generiert, für die Sie im LV nur noch den ggf. den Kurztext, Langtext und den Preis ergänzen.

Die Menge wird dann automatisch ermittelt.

Weitere Einträge für Zusatzpositionen können zusätzlich ergänzt werden.

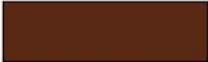
Die Einstellung des Gewerkes bestimmt die Codetextnummer im LV

Alternativ können Sie auch die Attribute von einem dieser Elemente auf Ihre bereits vorhandenen Bauteile übertragen, für das noch keine Bauelemente vorhanden sind.

Somit können also für alle neuen Bauteile auf die Schnelle Mengen für Ihr LV ohne grossen Aufwand erstellt werden.



## TOTAL-VARIABLE-BAUTEILE

|   |  |
|---|--|
|    | Horizontale Fläche   |
|    | Bodenfläche  |
|    | Seitenfläche   |
|    | Deckenfläche   |
|    | Vertikale Fläche   |
|    | Volumen  |
|  | Anzahl / Stück   |
|  | Länge  |
|  | Höhe   |
| <b>1</b>  | Anzahl / Stück als Makro<br>Fenster-/Türfläche als Öffnungsmakro |

## BEDIENUNGSHINWEIS

Mit diesen CAD-Bauteilen können Sie Mengen ermitteln, unter Verwendung einer gewünschten LV-Position aus dem Stamm-LV.

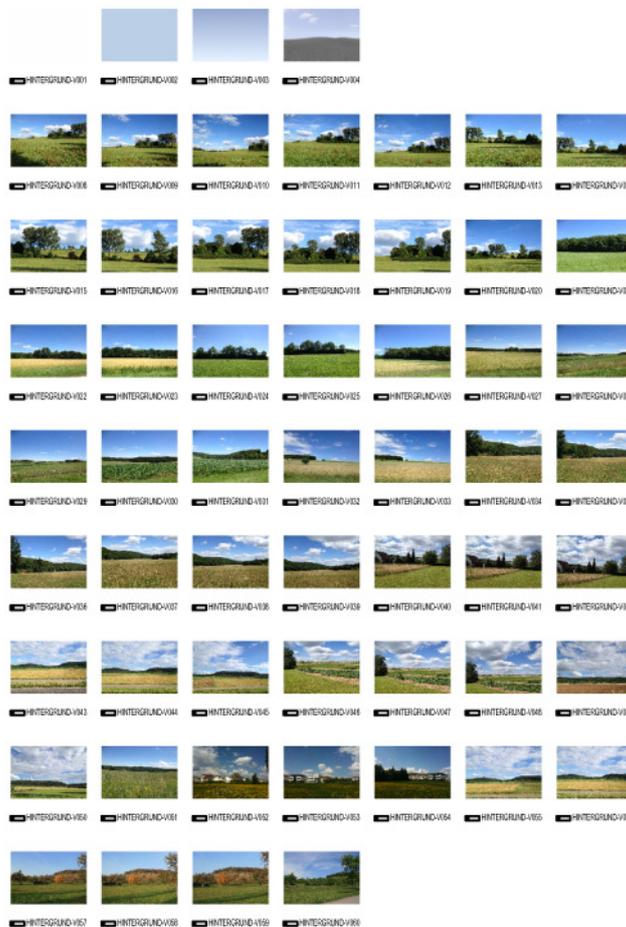
Bitte verwenden Sie je nach Abrechnungsart das gewünschte Bauteil aus dem Assistenten. Tragen Sie im Attribut "XXX\_total\_variabel" den Codetext der benötigten LV-Position ein. (Copy & Paste möglich).

Nun wird die Menge im CAD ermittelt und bei der Mengenübergabe in die Mengenzeile der entsprechenden LV-Position geschrieben.

Bitte beachten Sie, dass die Abrechnungseinheiten des Total Variabel Bauteils mit der Abrechnungseinheit der LV-Position überein stimmt.



## Aktuell eingestellter Hintergrund



### HINWEIS:

In einem Projekt aus der Vorgängerversion, zuerst neue Pixelbild über den  Dateilink-Knopf in das Projekt einfügen. Danach in der Animation mit der Funktion "Oberflächenfarben definieren" das Hintergrund-Pixelbild 'HINTERGRUND-AKTIV' (im Projekt) als Hintergrund-Pixelbild hinterlegen. Ist das 'HINTERGRUND-AKTIV' bereits aktiv, muß evtl. nach dem Tauschen der Befehl "Teildarstellung neu organisieren" (STRG+F5) ausgeführt werden, damit das neue Hintergrundbild in der Animation sichtbar wird. .

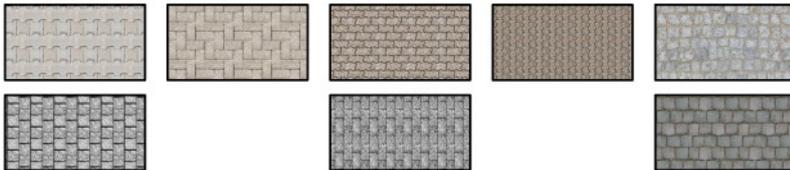
RASEN



RASENGITTERSTEINE



PFLASTERSTEINE



STRASSE

mit Gehweg - nur für Visualisierung!



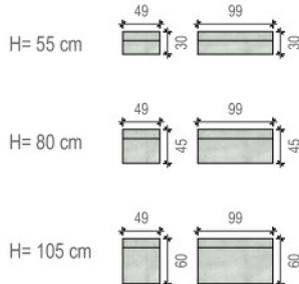
mit Gehweg - für Mengenermittlung



WEGE, KIESSCHÜTTUNG, EINFASSUNGEN



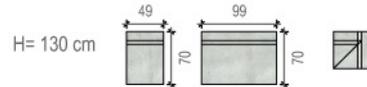
Mauerscheiben / L-Steine



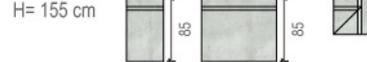
Eck



H= 130 cm



H= 155 cm



Eck





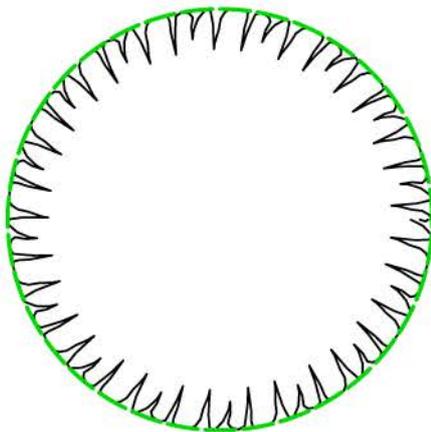
### WASSERANSCHLUSS mit STEUERUNG



### REGNER-AUSLÄSSE RUND (r = 2,00 - 10,50 m)

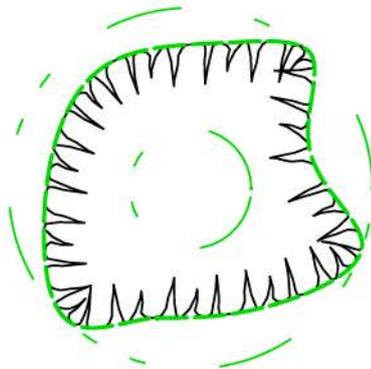
rund: r = 10,50 m

rund: r = 2,00 m



### AQUA KONTUR

rund: r = 3,00 - 9,00 m



### TROPFROHR FÜR HECKEN

bis 50,00 m pro Hecke / Leitungsstrang



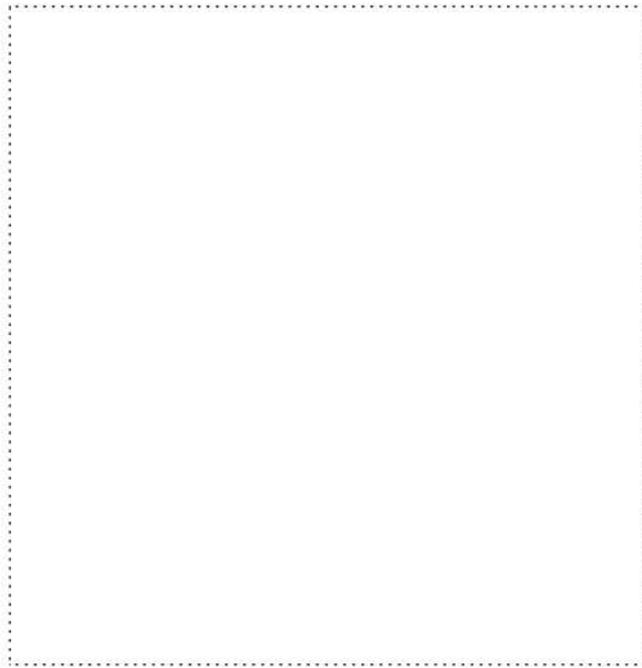
Hinweis: die vom Planer eingegebene Tropfrohrlänge wird automatisch doppelt berechnet (Vor- und Rücklauf)!  
> z.B. 50m Hecke ergibt 100m Tropfrohrlänge

Es darf somit die Maximallänge von 50m Hecke (ergibt 100m Tropfrohr) nicht überschritten werden!

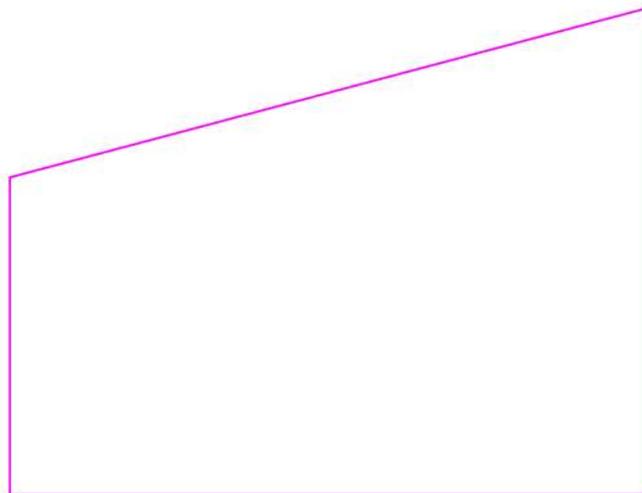
Bitte möglichst immer "lange" Strecken, da je angefangene Tropfrohrängen immer 1 neuer Schlauch sowie notwendige Anschlussstelle berechnet werden.



GRUNDSTÜCK



FREIE EBENE



Ansichten

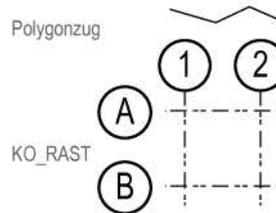
- Wand
- Wände / Decken gestrichelt

Linien für Gelände (auf Layer Standard)

- Geplantes Gelände
- Gelände Hintergrund
- Best. Gelände Grundstück
- Grundstücksgrenze
- Frei
- Frei
- Frei

Grundriss

- KO\_ALL01 0,13
- KO\_ALL02 0,18
- KO\_ALL03 0,25
- KO\_ALL04 0,35
- KO\_ALL05 0,50
- KO\_ALL06 0,70
- KO\_SANITÄR
- KO\_MÖBEL
- KO\_GRUNDSTÜCK
- KO\_RAST
- KO\_HK

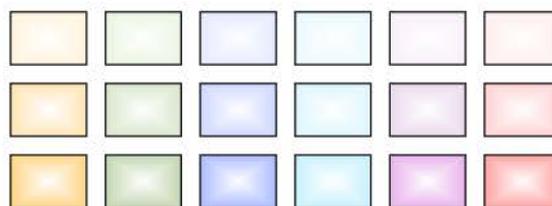


Flächenelemente

für Ansichten

- Gelände
- Filling
- Abdeckfiling

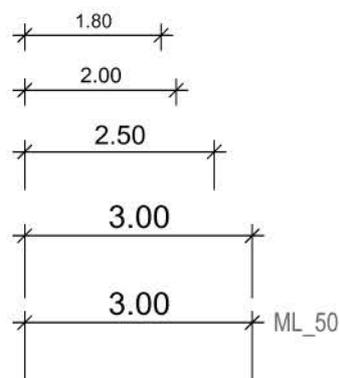
für Entwürfe



Text\_100

- Text 1.8
- Text 2.0
- Text 2.5
- Text 3.0
- Text 3.5
- Text 5.0

Masslinien ML\_100



Kothen ML\_100

- ±0.00
- ▼ -0.62<sup>5</sup>
- ▼ -1.50



 Variante 01 speichern  Variante 01 laden



 Variante 02 speichern  Variante 02 laden



 Variante 03 speichern  Variante 03 laden



 Variante 04 speichern  Variante 04 laden



 Variante 05 speichern  Variante 05 laden



 Variante 06 speichern  Variante 06 laden

### HINWEIS:

Die Varianten werden über den  Dateilink-Knopf gesichert. Dabei können Sie einen beliebigen Ausschnitt als Vorschau definieren.

Die Varianten werden über den  Dateilink-Knopf eingelesen. Anschliessend den Befehl "Teilbilder neu organisieren" ausführen. (STRG+F5).



 Variante 01  
laden



 Variante 02  
laden



 Variante 03  
laden



 Variante 04  
laden



 Variante 05  
laden

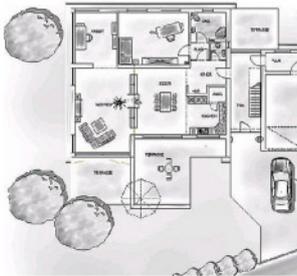


 Variante 06  
laden

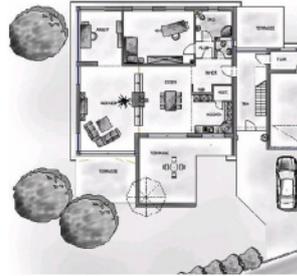
### HINWEIS:

Die Varianten werden über den  Dateilink-Knopf eingelesen. Anschliessend den Befehl "Teilbilder neu organisieren" ausführen. (STRG+F5).





 Variante 07  
laden



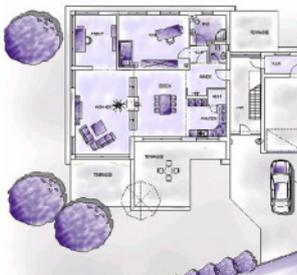
 Variante 08  
laden



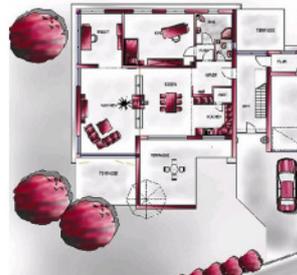
 Variante 09  
laden



 Variante 10  
laden



 Variante 11  
laden



 Variante 12  
laden

### HINWEIS:

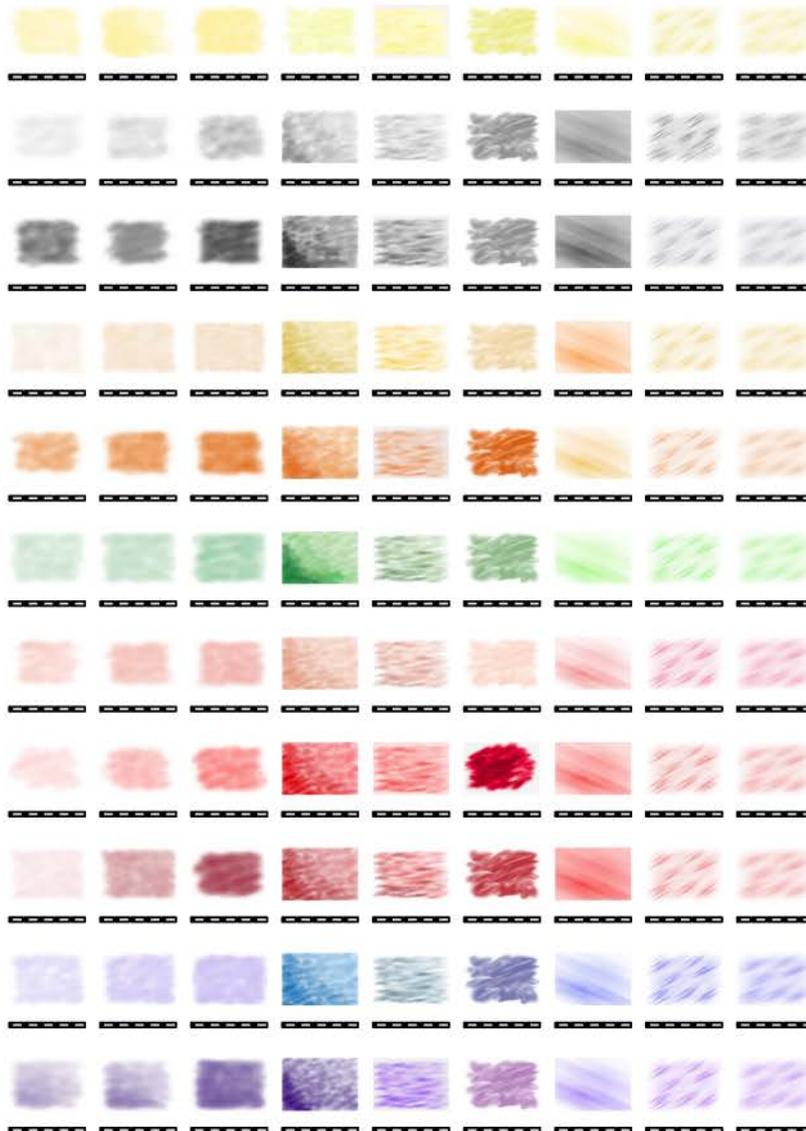
Die Varianten werden über den  Dateilink-Knopf eingelesen. Anschliessend den Befehl "Teilbilder neu organisieren" ausführen. (STRG+F5).



### aktuell verwendete Entwurfscolorierung für Räume

| Haupträume  | Nassräume   | Aussenräume   | Nebenräume  | Sonstige  |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |

Tipp: diese Stifflächen sind sowohl für die Übernahme auf bestehende Räume als auch für neue Stifflächen verwendbar!



### HINWEIS:

Bitte zuerst die Räume mit Stifflächen belegen. Verwenden Sie dazu den Befehl "Räume, ... mit Flächen-elementen versehen".

Die Texturen für werden über den  Dateilink-Knopf getauscht. Anschliessend den Befehl "Teilbilder neu organisieren" ausführen. (STRG+F5).

# Colorierungs-Sortiment 1



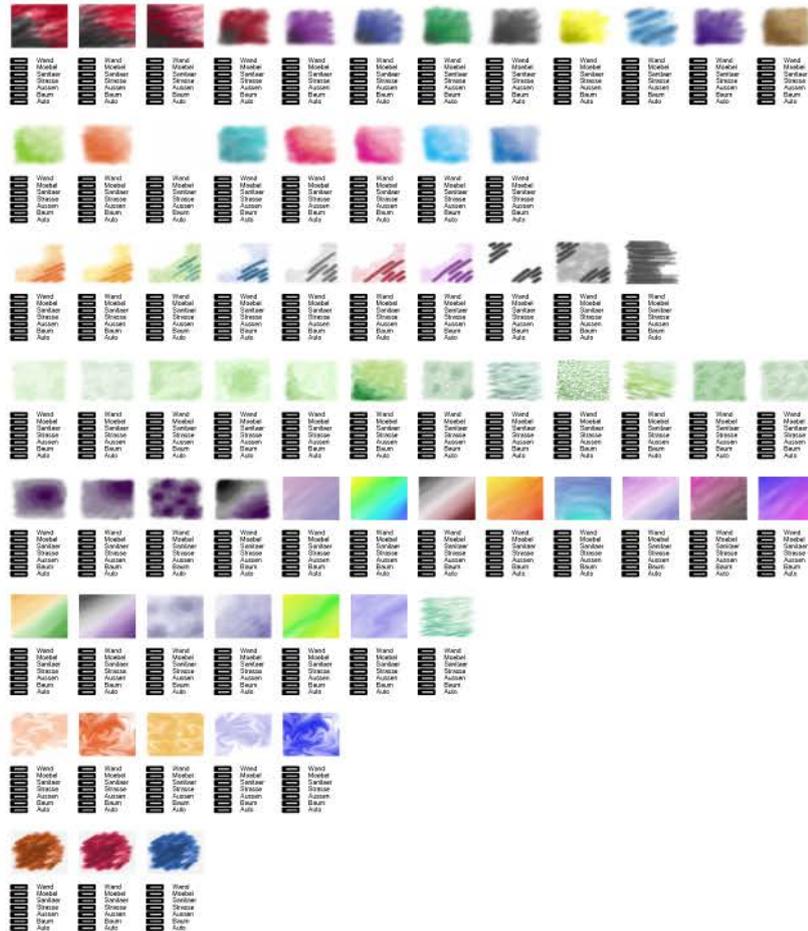
## HINWEIS:

Die Texturen für werden über den  Dateilink-Knopf getauscht. Anschliessend den Befehl "Teilbilder neu organisieren" ausführen. (STRG+F5).





## Colorierungs-Sortiment 3



### HINWEIS:

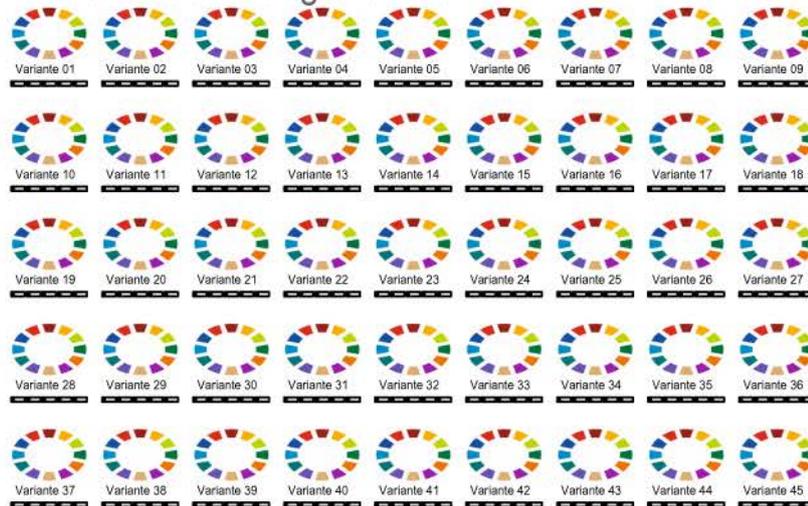
Die Texturen für werden über den  Dateilink-Knopf getauscht. Anschliessend den Befehl "Teilbilder neu organisieren" ausführen. (STRG+F5).



aktuell verwendete Entwurfscolorierung für Räume



Entwurfscolorierung: Räume



Entwurfscolorierung: Wände, Möbel, Aussenanlagen



Eigene Varianten können im Allmenu über das Hotlinetool "Eigene Farbvarianten ... verwenden" integriert werden.

